

# Metropolitan-Tag 2021

Pandemie und Potenzial. Corona als Stresstest und Nährboden für Innovation im Metropolitanraum Zürich

# Social Media

## #Metrotag21

# **Regierungsrätin Carmen Walker Späh**

Präsidentin Metropolitankonferenz Zürich

# THEMENBLOCK 1

Rolle des funktionalen Raums in der Corona-Krise und  
Zusammenarbeit im Metropolitanraum Zürich

# Michael Künzle

Stadtpräsident Winterthur

Departement Kulturelles und Dienste

# Metropolitan-Tag 2021

Michael Künzle, Stadtpräsident Stadt Winterthur:

**Zur Rolle Winterthurs in der Coronakrise und zur  
Zusammenarbeit im Metropolitanraum Zürich**

# Das Virus kommt nach Winterthur



# Die Stadt Winterthur reagiert

**Der Stadtführungsstab wird mobilisiert**

**Entscheidungsverantwortung beim SR**

**Pandemieverantwortliche bestimmt**

**Enorme Herausforderung für alle**

# Die Rolle der Stadt



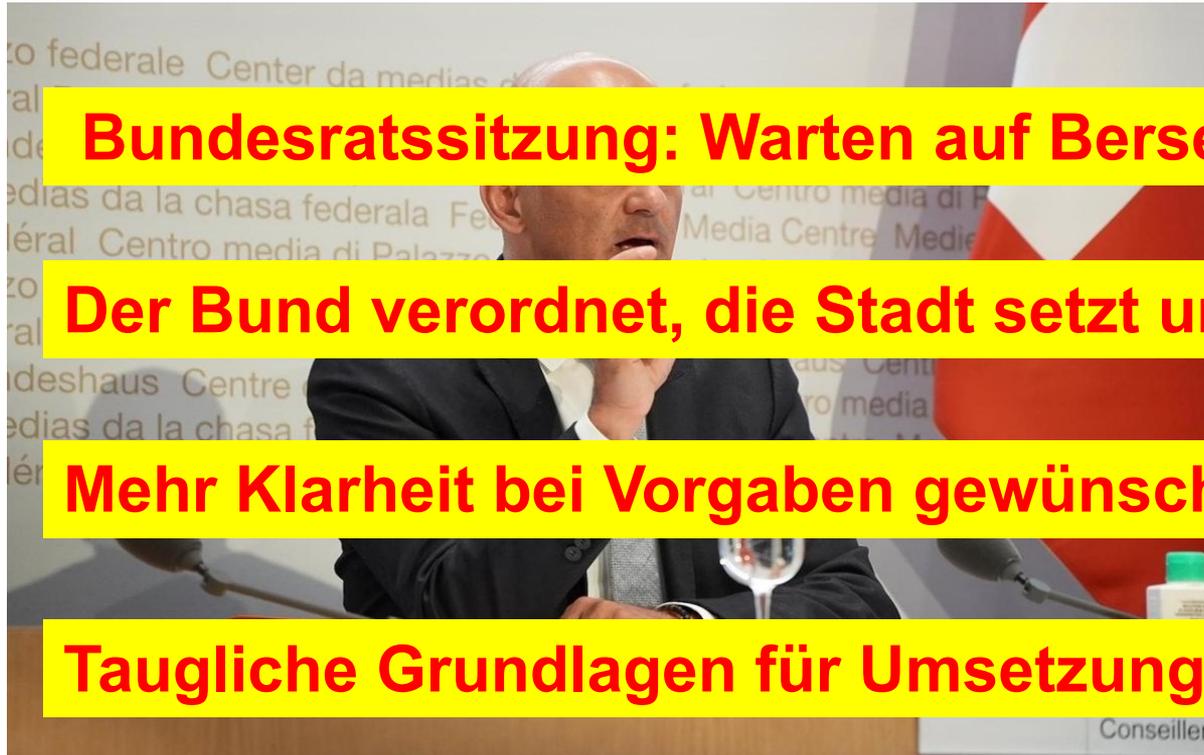
**SR setzt Vorgaben konsequent um**

**SR mit wichtiger lokaler Finanzspritze**

**Unterstützung der Kulturschaffenden**

**Kommunikation auf allen Kanälen**

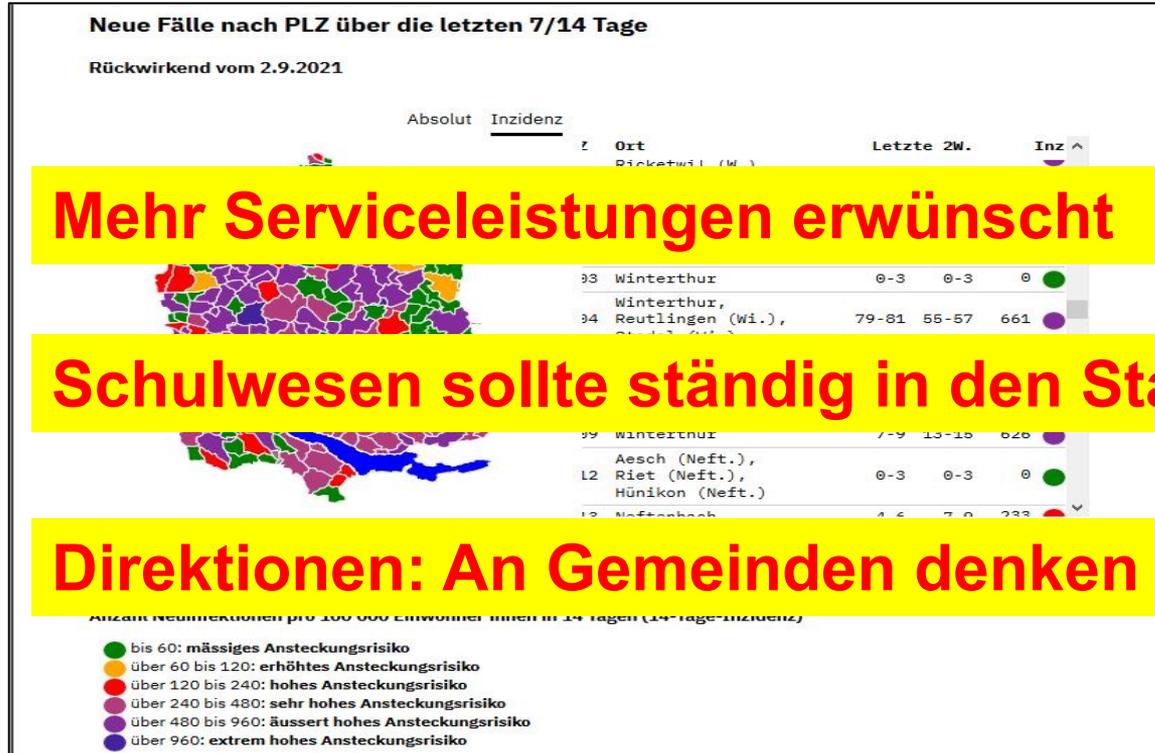
# Zusammenarbeit mit dem Bund



# Zusammenarbeit mit dem Kanton



# Zusammenarbeit mit dem Kanton

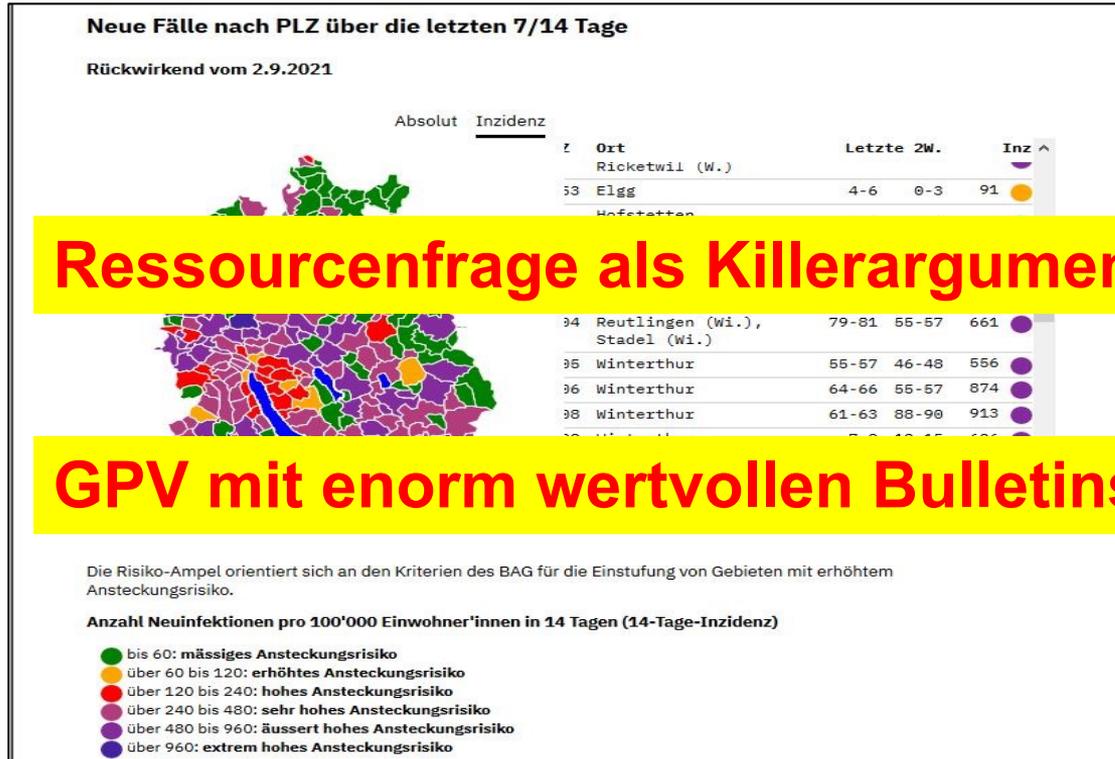


**Mehr Serviceleistungen erwünscht**

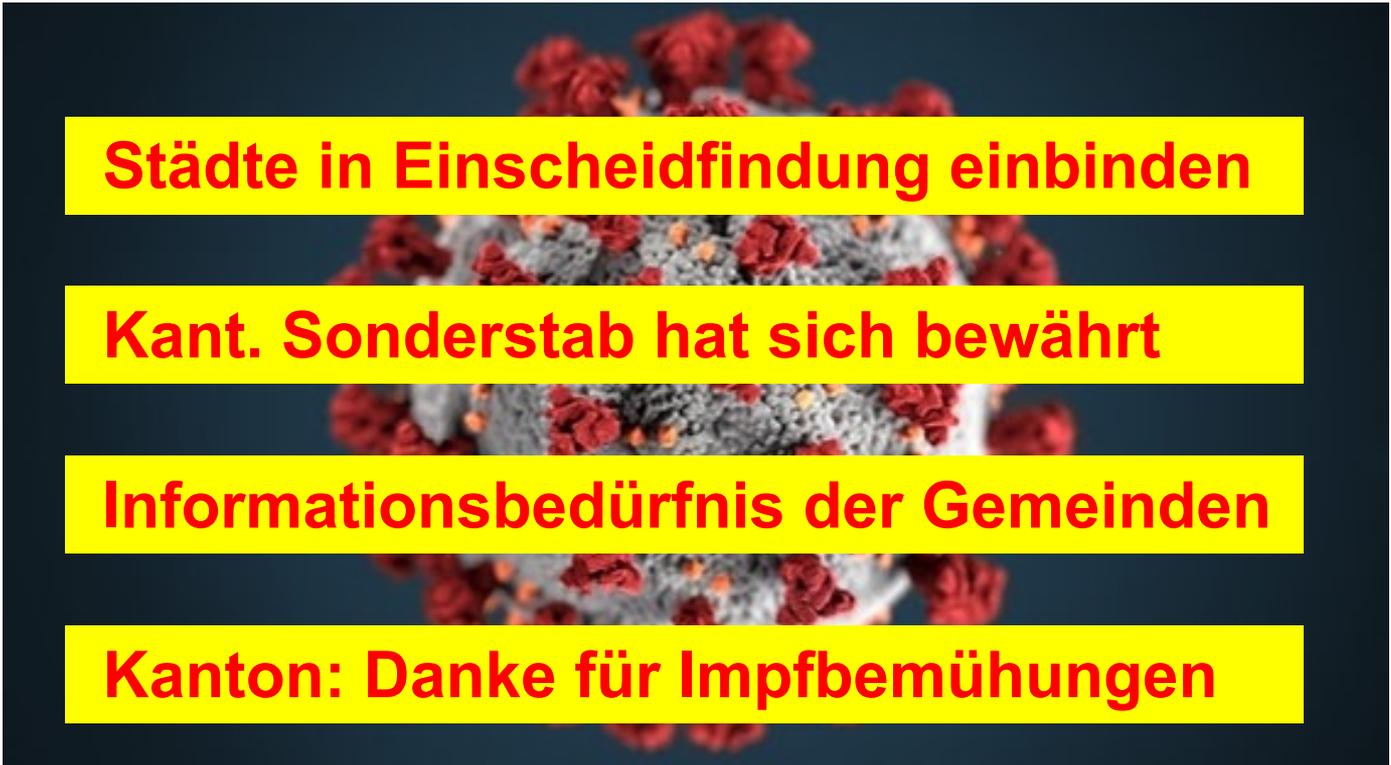
**Schulwesen sollte ständig in den Stab**

**Direktionen: An Gemeinden denken**

# Zusammenarbeit mit den Gemeinden



# Fazit / Erkenntnisse



**Städte in Einscheidfindung einbinden**

**Kant. Sonderstab hat sich bewährt**

**Informationsbedürfnis der Gemeinden**

**Kanton: Danke für Impfbemühungen**

slido

wall.joinAt  
**slido.com**  
**#169**



# Cloé Jans

Leiterin operatives Geschäft und Mediensprecherin  
gfs.bern

Wenn wir wollen, dass  
alles so bleibt, wie es  
ist...  
Metropolitan-Tag 2021



Cloé Jans, Leiterin operatives Geschäft

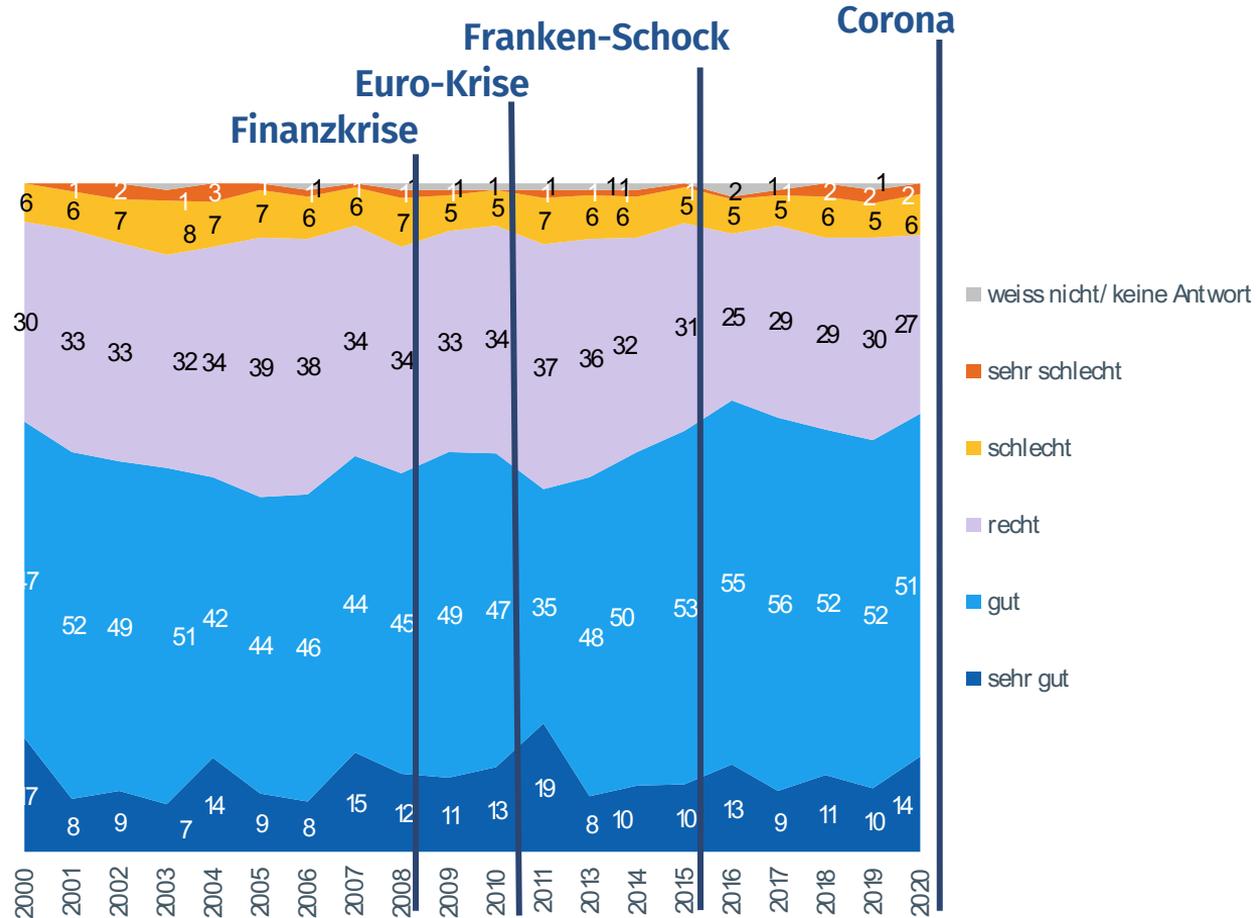


DIE NÄCHSTE  
WELLE KOMMT  
BESTIMMT

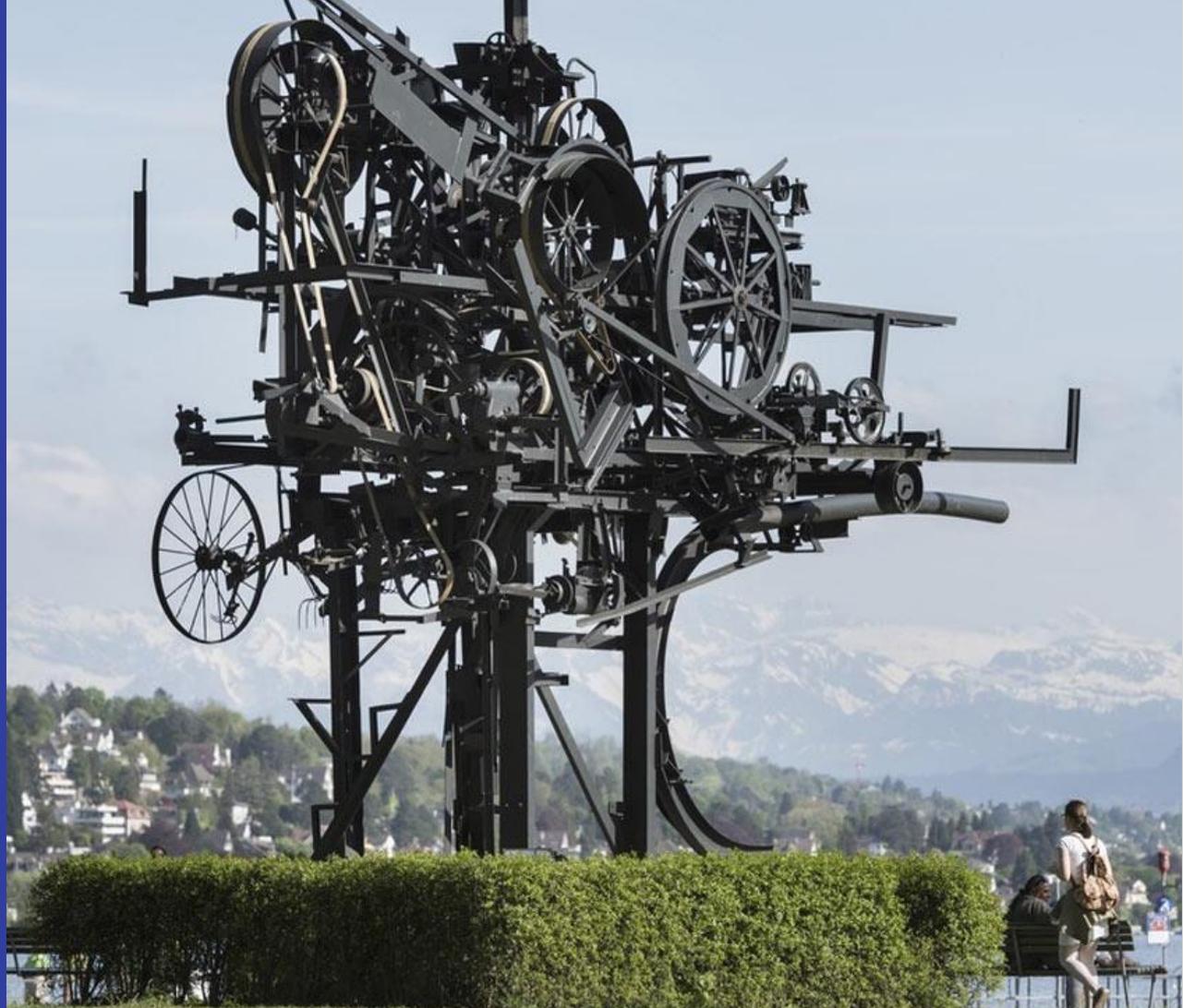
# Krisenresistent?

"Wie geht es Ihnen wirtschaftlich gesehen im Moment?"

in % Stimmberechtigte



kompliziert,  
unübersichtlich,  
zwecklos?



# Organisation vs. Kommunikation





Wenn wir wollen, dass  
alles so bleibt, wie es ist,  
dann ist es nötig, dass  
sich alles verändert.

**Der Leopard, Tomasi di Lampedusa**

# Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



Cloé Jans

Leiterin operatives Geschäft



[cloe.jans@gfsbern.ch](mailto:cloe.jans@gfsbern.ch)

031 318 20 01

# **Dr. Johanna Schnabel**

Dozentin Otto Suhr Institute for Political Science / Freie  
Universität Berlin

**Dr. Johanna Schnabel**

**Otto-Suhr-Institut für Politikwissenschaft,  
Freie Universität Berlin**

[johanna.schnabel@fu-berlin.de](mailto:johanna.schnabel@fu-berlin.de)

# Föderalismus in der Corona-Pandemie

Metropolitan-Tag, 16. September 2021

# Vorteile Föderalismus

## Gegenüber unitarischen Staaten:

- ❖ Anerkennung/Institutionalisierung von Diversität (Elazar 1987; Amoretti & Bermeo 2004)
- ❖ Stärkung der Demokratie (Inman 2007)
  - Bürger\*innennähe (→ Subsidiarität)
  - Machtbegrenzung
  - Mehr Zugangspunkte zum politischen Prozess, politische Alternativen
- ❖ Sachliche Qualität von Entscheidungen durch Abwägungs- und Deliberationsprozesse (Behnke 2020)
- ❖ (Vertikaler & horizontaler) Wettbewerb (Brennan & Buchanan 1980)
- ❖ Möglichkeiten zu Experimentierung und gegenseitigem Lernen (Bryce 1888)

## Gegenüber Einzelstaaten:

- ❖ Einheit(lichkeit), Bündelung von Ressourcen, Solidarität und Umverteilung

⇒ **EINHEITLICHKEIT UND VIELFALT**

# Vorteile Föderalismus in der Pandemie

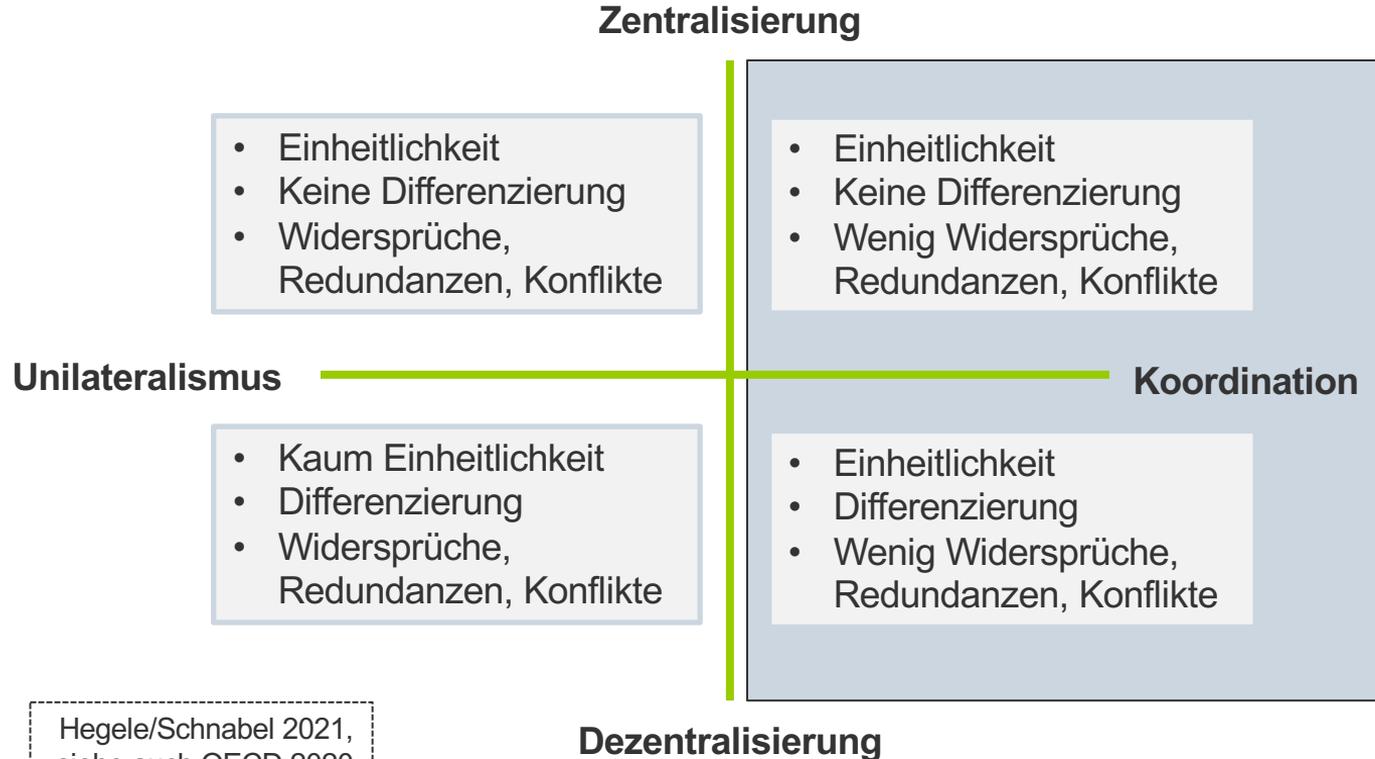
## Gegenüber unitarischen Staaten:

- ❖ *Differenziertes Vorgehen*, angepasst an das lokale Infektionsgeschehen
- ❖ Qualität der Entscheidungen durch Abwägungs- und Deliberationsprozesse
  - Rechtfertigungsdruck für Eingriffe in individuelle Freiheiten (Behnke 2020)
  - Kein Durchregieren möglich
- ❖ Eindämmung der Folgen von Fehlentscheidungen durch unterschiedliche Lösungsansätze – zu Zeiten großer Unsicherheit und Unvorhersehbarkeit
- ❖ Flexibilität

## Gegenüber Einzelstaaten:

- ❖ Maß an *Einheitlichkeit* möglich
- ❖ Bündelung von Ressourcen, bspw. durch gemeinsame Beschaffung
- ❖ Lastenverteilung & Solidarität, bspw. bei wirtschaftlichen Maßnahmen

# Föderalismus und Koordination



Hegele/Schnabel 2021,  
siehe auch OECD 2020

# Föderales Erfolgsmodell Schweiz

Relativ hoher **Dezentalisierungsgrad** (v.a. fiskalisch und administrativ):

- Trägt der gesellschaftlichen Vielfalt Rechnung (Mehrsprachigkeit, etc.)
- Subsidiarität, Eigenverantwortung der Kantone
- Vollzugsföderalismus
- Abgeschwächter Steuerwettbewerb (Wasserfallen 2015), Haushaltsdisziplin
- Föderale Kultur, Anerkennung von Diversität

Ausgeprägte Kompromiss- und **Konsensfähigkeit**:

- Mitwirkung der Kantone an Bundesentscheidungen
- Horizontale Zusammenarbeit & Bündelung von Ressourcen
- Gut funktionierende Regierungskonferenzen (national, regional)

Stabile Entscheidungen mit breiter **Akzeptanz** (Benz 2016)

# Schweizerischer Föderalismus & Pandemie

## **Schweizerischer Föderalismus grundsätzlich gut aufgestellt für ‘dezentrale, koordinierte’ Lösungen:**

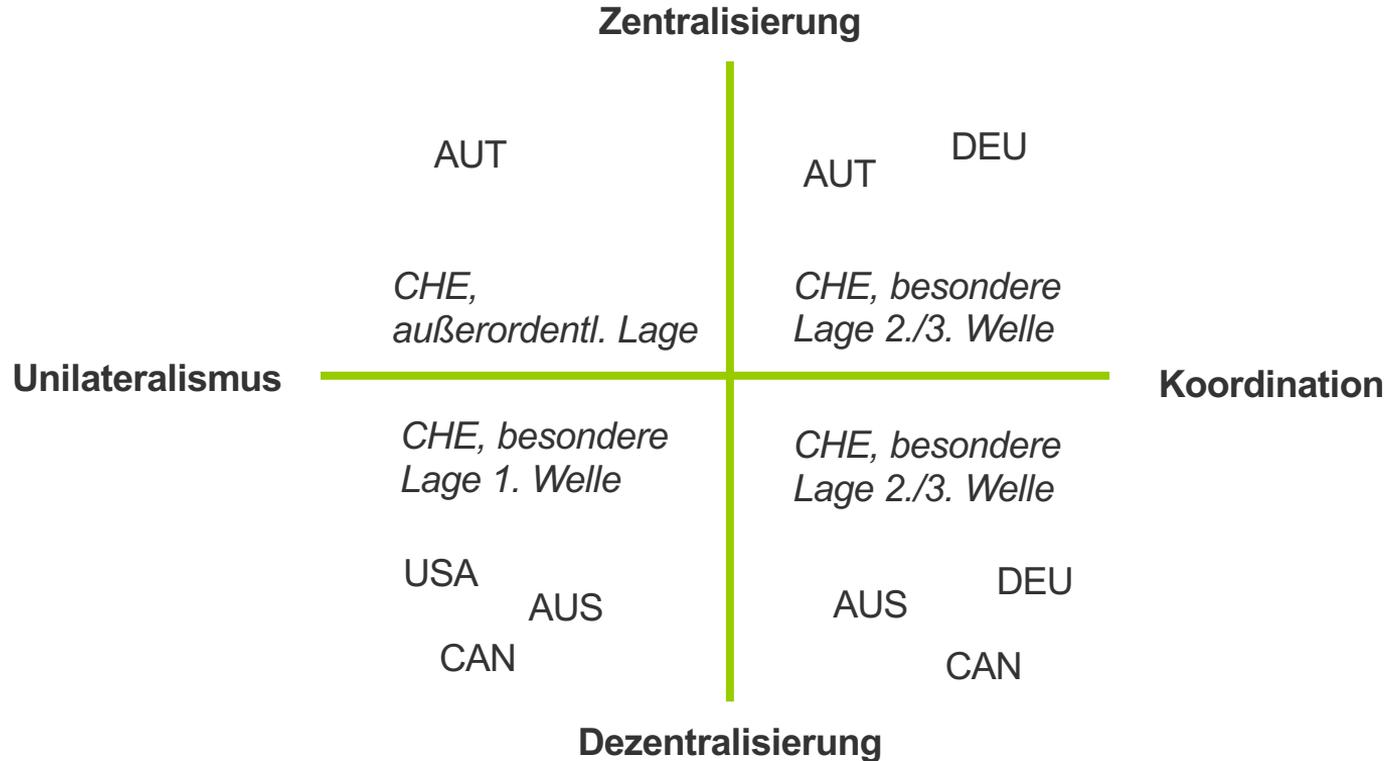
- Starke Rolle und Finanzausstattung der Kantone
- Kooperationstradition, Konsenskultur
- Verfügbarkeit ausgeprägter und gut funktionierender Strukturen und Mechanismen zur Zusammenarbeit
- Streben nach breiter Akzeptanz und Legitimität

## **Art. 7 + 8 EpG: Zentralisierung auf Bundesebene möglich (≠ Deutschland)**

→ Subsidiarität

→ Vollzugsföderalismus

# Krisenreaktionsmuster



# Leistungsfähigkeit in der Pandemie

(Temporäre) Zentralisierung sinnvoll angesichts a) der Kleinräumigkeit und Mobilität in der Schweiz und b) der Notwendigkeit rascher, klarer Entscheide

⇒ Subsidiarität

*Trotz anfänglicher (umstrittener) Zentralisierung und Streitigkeiten zwischen Bund und Kantonen:*

- Subsidiarität: nach Rückkehr zur besonderen Lage zentrale Maßnahmen durch Bund und Eingreifen in kritischen Momenten, weitere Maßnahmen durch Kantone
- Wirtschaftliche Maßnahmen und Beschaffung von Schutzausrüstung und Vakzinen durch den Bund, ergänzt um kantonale Maßnahmen
- Einpendelung der notwendigen Abstimmungsprozesse und Zusammenarbeit
- Rückgriff teilweise auf etablierte Abstimmungsprozesse und -mechanismen
- Gemeinsame Krisenkommunikation von Bund und Kantonen (BAG & GDK)
- Nutzung von Ressourcen und Informationsvorteil der Kantone

## Bundeskanzlei: Bericht zur Auswertung des Krisenmanagements in der Covid-19-Pandemie (1. Phase / Februar bis August 2020)

### 2.4. Zusammenarbeit zwischen Bund und Kantonen

Grundsätzlich wurde die Zusammenarbeit zwischen der Bundesverwaltung und den Kantonen positiv beurteilt. Sie konnte auf bereits bestehende Strukturen und Abläufe aufgebaut werden. Für 74 Prozent der Befragten hat sich die Regelung von Aufgaben und Verantwortlichkeiten zwischen den Gremien von Bund und Kantonen in ihrem jeweiligen Tätigkeitsbereich bewährt, und gleichviele empfanden den Einbezug der Kantone in das Krisenmanagement der Bundesverwaltung als sachgerecht. Der Vorteil einer nationalen Führung in einer ausserordentlichen Lage wurde von allen Seiten unterstrichen. Dennoch betonten die Befragten, dass ein Einbezug der Kantone auch in dieser Lage zentral sein sollte, weil sie für die Umsetzung der getroffenen Entscheidungen verantwortlich sind.

In vielen Bereichen war die Zusammenarbeit zwischen Bund und Kantonen etabliert, und die Vorgänge eingespielt. In der Grenzpolitik etwa bestanden etablierte Kontakte mit den Grenzkantonen und klare Abläufe. Im Bereich Wirtschaft fanden eine enge Zusammenarbeit und ein reger Austausch der Bundesverwaltung und den Kantonen über die Finanzdirektorenkonferenz (FDK) und die Volksdirektorenkonferenz (VDK) statt. So hat die VDK zum Beispiel ein Überwachungssystem etabliert, um den Bundesrat über die in den Kantonen getroffenen Massnahmen zu informieren. Weiter wurde die Zusammenarbeit der Gesundheitsdirektorenkonferenz (GDK) mit dem EDI und dem BAG als zielführend, transparent und offen beschrieben. Der Direktor des BAG stand regelmässig in direktem Austausch mit den Gesundheitsdirektorinnen und -direktoren der stark betroffenen Kantone. Diese Kommunikation fand dank bestehenden Kontakten statt, oftmals auf informellem Wege. Im Bereich der nachobligatorischen Bildung bestand eine gute Koordination mit den Kantonen und der Wirtschaft bei den Lehrabschlüssen. Die

### b. Koordination zwischen Konferenzen und Kantonen

Die Kantone beurteilen die Koordination durch die Konferenzen (Fachkonferenzen und KdK) mit einer Durchschnittsbewertung als «ausreichend» bis «gut». Namentlich wird die Nützlichkeit der GDK für den Informationsaustausch und die Koordination zwischen Bund und Kantonen betont. Ebenfalls sehr geschätzt wird die Koordination durch die VDK, die die Forderungen der Kantone an den Bund gebündelt weiterleitete. Ebenfalls anerkannt wird die Koordinationsfunktion der EDK im Bildungsbereich sowie die Koordination durch die Konferenz der kantonalen Kulturbeauftragten (KBK). Schliesslich wird auch die wichtige Rolle der KdK bei der Informationsübermittlung hervorgehoben.

---

### 5.1.1. Zusammenarbeit zwischen Bund und Kantonen

#### *Zusammenarbeit*

Die Zusammenarbeit zwischen Bund und Kantonen funktionierte je nach Phase mehr oder weniger gut. Zunächst beschränkte sie sich auf die Informationsübermittlung des Bundes an die Kantone. Mit der Zeit wurden die Kantone stärker einbezogen. Dieser Einbezug in den Entscheidungsprozess erfolgte aber nicht auf optimale Weise. Die Kantone wurden vom Bund nur selten oder mit äusserst knappen Fristen angehört, sodass die Positionen innerhalb der Kantonsregierungen nicht konsolidiert werden konnten.

# Potenzial des Föderalismus nutzen!

Wichtig:

- Föderalismus ist eine historisch gewachsene Tatsache
- Zukünftige Krisen werden anders sein

Sicherstellung der **Handlungsfähigkeit**:

- Der Kleinräumigkeit Rechnung tragen: Wann sind zentrale Entscheidungen angemessen (→ Subsidiarität)?
- Stärkere Dezentralisierung des Krisenmanagements bei gleichzeitiger Stärkung der vertikalen Koordination? (Vorbilder Deutschland, Australien?)
- Stärkung der Abstimmungsmechanismen (v.a. in der außerordentlichen Lage)
  - a. Vertikales Krisengremium zur frühzeitigen Einbindung der Kantone
  - b. Ständiges vertikales Gremium (Vorbild MPK?)

*Wer spricht für die Kantone?*

slido

wall.joinAt  
**slido.com**  
**#169**



# Paneldiskussion 1

- **Michael Künzle**, Stadtpräsident Winterthur
- **Cloé Jans**, Leiterin operatives Geschäft und Mediensprecherin  
gfs.bern
- **Dr. Johanna Schnabel**, Dozentin Otto Suhr Institute for Political  
Science / Freie Universität Berlin
- **Matthias Michel**, Ständerat Zug

*Kaffeepause im Foyer bis 11.15 Uhr*

# THEMENBLOCK 2

Einschränkungen der grenzüberschreitenden Mobilität,  
Auswirkungen auf den Metropolitanraum Zürich

# Gisela Erler

ehem. Staatsrätin Baden-Württemberg

# Grenzüberschreitende Zusammenarbeit während und nach der Pandemie

**Metropolitan-Tag am 16. September 2021**

**Frau Staatsrätin a.D. Gisela Erler**

**Staatsministerium Baden-Württemberg**



**Baden-Württemberg**

# Staatsrätin a.D. Gisela Erler

- Staatsrätin für Zivilgesellschaft und Bürgerbeteiligung (2011-2021)
- Umsetzung der „Politik des Gehörtwerdens“
- Bürgerbeteiligung im Land und in den Institutionen fest verankern
- Grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit Frankreich und der Schweiz



# Grenzen während der Pandemie

- Grober Einschnitt in das tägliche Leben vieler Menschen
- Abbruch des (großen und kleinen) Grenzverkehrs
- Ausnahmeregelungen für Grenzgänger, Ehepaare, 24-h-Regel usw.
- Trennung eines gemeinsamen (Lebens-)Raums
- Wert offener Grenzen wurde deutlich



Grenzzaun Konstanz-Kreuzlingen



# Grenzüberschreitender Bürgerdialog

- Dialog mit zufällig ausgewählten Bürgerinnen und Bürgern aus der Hochrheinregion
- Hohe Betroffenheit und Emotionalität „Schock“
- Forderung nach engerer Zusammenarbeit der Länder, einheitlichen Regeln und offenen Grenzen



# Zusammenarbeit auf allen Ebenen

## **Politische Gespräche auf höchster Ebene**

- Videokonferenzen von Herrn Ministerpräsidenten mit Schweizer Wirtschafts- und Wissenschaftsministers Parmelin am 14.5.2020 und 6.10.2020 (Bundespräsident Parmelin 2021)
- Geplanter Besuch des Schweizer Wirtschafts- und Wissenschaftsministers Parmelin in Stuttgart am 6.10.2021



# Zusammenarbeit auf allen Ebenen

## **D-CH Telefon-/Videokonferenz**

- Enger und flexibler Austausch zwischen Verwaltung und Politik (StM, CH-Botschafter, Generalkonsulat, Grenzkantone, Landratsämter, Landes- und Bundesministerien auf beiden Seiten etc.)
- Regelmäßige Termine zur Koordinierung der Coronapolitik und Information über Maßnahmen
- Bisher schon 40 Termine. Wird weiter fortgeführt.



# Zusammenarbeit auf allen Ebenen

## **Virtueller Besuch der Grenzkantone in BW**

- Bedeutung und Selbstverständlichkeit der Zusammenarbeit wurde durch die Pandemie deutlich
- „Erklärung zur Grenzüberschreitenden Zusammenarbeit“
- Vertiefung der Zusammenarbeit (im Gesundheitswesen, Katastrophenschutz etc.) als Ziel
- Großer Wunsch: Grenzverkehr offen halten



# Institutionelles Rahmenabkommen

- Bedauern, dass Verhandlungen beendet wurden.
- Europäischer Rahmen wichtig für die regionale Zusammenarbeit
- Die regionale Zusammenarbeit daher in Zukunft noch wichtiger



# Zukünftige Zusammenarbeit

- Grenzregion ist eine Region mit einer eigenen Identität und sehr engem Zusammenleben. Grenzüberschreitende Zusammenarbeit müssen gestärkt und besondere Anliegen der Grenzregionen berücksichtigt werden.
- Bürger wünschen sich, dass Bürgerdialoge mit Zufallsbürgern fortgeführt und intensiviert werden.
- Nachbarschaftliche Arbeit und Dialoge wichtige Pfeiler, z.B. Fortschreibung der Schweizstrategie von Baden-Württemberg, Deutsch-Schweizer Dialogformate
- Baden-Württemberg als Brückenbauer



# Zukünftige Zusammenarbeit

- Zusammenarbeit und Dialog in der IBK, HRK und ORK aber auch mit Bürgern bei konkreten Themen Endlager, Flughafen Zürich
- Demokratiekonferenz zum Thema „Frauen in der Politik und Wirtschaft“ am 21./22.10; Plattform für Demokratiefragen
- Enge Kooperation in der Wissenschaft (KI, EUCOR, IBH)



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



# Dr. Stephan Wartmann

CEO BRUGG Group

**PIONEERS IN  
INFRASTRUCTURE**

**BRUGG**  
Group

# Corona-Krise meistern

Industrie: Eingeschränkte Mobilität von Fachkräften,  
globale Lieferketten und Produktionsstandorte unter  
Druck

Metropolitan Day, Zürich, 16.09.2021  
Dr. Stephan Wartmann, CEO BRUGG Group

**metropolitan**  
konferenz  
**zürich** 

## BRUGG

Pipes

- Piping Solutions**
- Fernwärme/Kühlung
  - Industrie
  - Kryotechnologie



## BRUGG

Lifting

- Lifting Solutions**
- Aufzugseile
  - Belts / Riemen
  - Hebetchnik



## BRUGG

eConnect

- Cable Solutions**
- E-Mobility
  - Windkraft
  - Spezialkabel



## BRUGG

Real Estate

- Immobilien**
- Entwicklung
  - Realisierung
  - Management



## rittmeyer

BRUGG

- Process Control**
- Wasser, Power, Gas, Fernwärme, Abwasser
  - Instrument/Sensorik



## GEOBRUGG

BRUGG

- Netting Solutions**
- Naturgefahren
  - Mining & Motorsport
  - Safety & Security



## FATZER

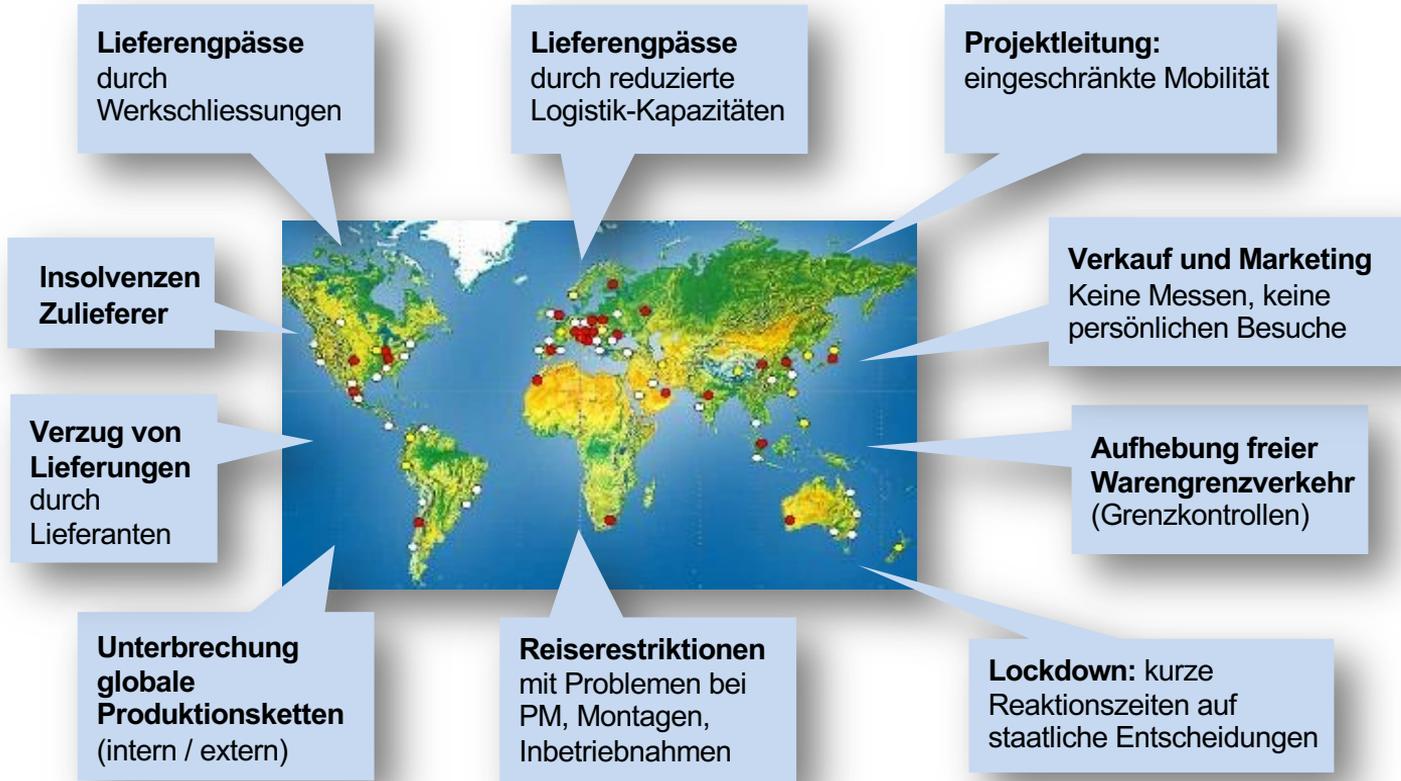
BRUGG

- Heavy Duty Ropes**
- Personentransport
  - Material & Mining
  - Seilbau



# Herausforderungen während der Covid-19 Pandemie

## Herausforderungen



## Herausforderungen



**Nachfrageeinbruch**  
u.a. im Bereich Transportbahnen



**Schutz**  
der Mitarbeitenden und  
Umsetzung von Regulatorien



**Globale Lieferketten**  
unter Druck



**Erreichbarkeit und Entscheide**  
**Öffentliche Hand (u.a. Vergabe /**  
**Projekte)** vielerorts wochen- bis  
monatelang verzögert (2020)

## Massnahmen

- **Digitalisierung Vertrieb** (lokal & international)
- **Geschäftsbereichsstrategie:** Marktanteile gewinnen, um Umsatzeinbruch zu kompensieren

- **Info-Vorsprung** danke **CN-Tochterfirmen** (Masken)
- **Räumliche Trennung:** 3-Schichtbetrieb, Homeoffice, schnelle Isolation betroffene Mitarbeitende

- **Digitalisierung Operations**
- **Zusätzliche digitale Anbindung** Lieferanten & Partner
- **Digitales Tracking Logistik**

- **Virtuelle Kontakte, online Kommunikation**
- **Webinars, Remote Zugriffslösungen**
- **Kurzarbeit (!)**

# Digitalisierung & Digitale Transformation



# Erfolgsfaktor «Digitalisierung»

## Auf einmal ist es vieles möglich...

- Interkontinentale Inbetriebnahmen
- Virtuelle ERP Einführungen
- Remote Services
- Internationale Webinare
- Virtuelle Messen
- Online Kundentagungen

**CONFERENCIA WEB**

### SISTEMAS DE ESTABILIZACIÓN DE TALUDES

MALLAS DE ACERO DE ALTA RESISTENCIA GEOBRUGG

Expositor:  
**Roberto J. Luis Fonseca**  
Director Tecnología Adjunto  
Grupo Geobrug

**03**  
ABRIL  
10:00 a.m.

**Geobrug**  
Safety is our nature

**Webinar: Sistemas de protección contra desastres naturales y minería**  
**ACCESO LIBRE**

**Informes**  
Inscripción gratuita en [www.geobrug.com](http://www.geobrug.com)  
Coordinador y vocal SMI, M.B. 2017-2020  
Ing. Gerardo Vázquez Salas

**4 MAYO 2020 10:00 a 11:30 hrs.**  
**SISTEMAS DE ESTABILIZACIÓN DE TALUDES MEDIANTE MALLAS DE ALTO LIMITE ELÁSTICO**  
**IMPARTITE:** Dr. Roberto Luis Fonseca  
CEO Geobrug México y Director Técnico, Responsable de Tecnología  
Ing. Javier Zúñiga Arriola  
Gerente de Negocio México

**OBJETIVO 1:** Mostrar los avances en investigación, desarrollo e innovación más reciente para optimizar la seguridad de las obras con mallas de alto límite elástico.  
**DIRIGIDO A:** A todos los profesionales involucrados en proyectos geotécnicos de diseño, construcción y supervisión, así como de otros con fines generales.  
**INSCRIPCIÓN:** [http://www.geobrug.com/webinars/ing\\_m\\_b\\_2017-2020](http://www.geobrug.com/webinars/ing_m_b_2017-2020)

**6 MAYO 2020 10:00 a 11:30 hrs.**  
**SISTEMAS DE PROTECCIÓN ANTE CAÍDA DE ROCAS MEDIANTE BARRERAS DINÁMICAS CON BASE EN NORMAS SUEDES**  
**IMPARTITE:** Dr. Roberto Luis Fonseca  
CEO Geobrug México y Director Técnico, Responsable de Tecnología  
Ing. Javier Zúñiga Arriola  
Gerente de Negocio México

**OBJETIVO 1:** Mostrar los avances en investigación, desarrollo e innovación más reciente de barreras dinámicas para protección contra caída de rocas.  
**DIRIGIDO A:** A todos los profesionales involucrados en proyectos geotécnicos de diseño, construcción y supervisión, así como de otros con fines generales.  
**INSCRIPCIÓN:** [http://www.geobrug.com/webinars/ing\\_m\\_b\\_2017-2020](http://www.geobrug.com/webinars/ing_m_b_2017-2020)

**8 MAYO 2020 10:00 a 11:30 hrs.**  
**SISTEMAS DE PROTECCIÓN ANTE FLUJOS DE DEBRIS CON BARRERAS DINÁMICAS**  
**IMPARTITE:** Dr. Roberto Luis Fonseca  
CEO Geobrug México y Director Técnico, Responsable de Tecnología  
Ing. Javier Zúñiga Arriola  
Gerente de Negocio México

**OBJETIVO 1:** Mostrar los avances en investigación, desarrollo e innovación más reciente en barreras dinámicas.  
**DIRIGIDO A:** A todos los profesionales involucrados en proyectos geotécnicos de diseño, construcción y supervisión, así como de otros con fines generales.  
**INSCRIPCIÓN:** [http://www.geobrug.com/webinars/ing\\_m\\_b\\_2017-2020](http://www.geobrug.com/webinars/ing_m_b_2017-2020)

**13 MAYO 2020 11:00 a 12:30 hrs.**  
**EFICIENCIA EN SEGURIDAD Y RECURSOS ECONÓMICOS PARA LA FORTIFICACIÓN DE MINAS SUBTERRÁNEAS**  
**IMPARTITE:** Ing. Jorge Eduardo Anabalón Hernández  
Gerente de Negocio Chile  
Ing. Samuel G. Tafaya Torres  
Gerente de Negocio Chile

**OBJETIVO 1:** Mostrar los avances en investigación, desarrollo e innovación más reciente en el túnel de Minas Subterráneas.  
**DIRIGIDO A:** A todos los profesionales involucrados en proyectos geotécnicos de diseño, construcción y supervisión, así como de otros con fines generales.  
**INSCRIPCIÓN:** [http://www.geobrug.com/webinars/ing\\_m\\_b\\_2017-2020](http://www.geobrug.com/webinars/ing_m_b_2017-2020)

**JOIN OUR WEBINARS**

**01:00 p.m. Eastern**  
**10:00 a.m. Pacific**

**APR 30** FALLING ROCKS: HOW DO WE REDUCE THE RISK? LEARN ABOUT USING FLEXIBLE BARRIERS AS A ROCKFALL MITIGATION SOLUTION  
**ANA BUECH**  
District Sales Manager  
Geobrug North America, LLC

**MAY 05** OVERCOMING SURFICIAL INSTABILITIES ON STEEP SLOPES  
**KEVIN ORSIE**  
Regional Sales Manager Northwest  
Geobrug North America, LLC  
**ANDREW WOODWARD**  
Head of R&D, Geotechnical Solutions  
Geobrug AG

**MAY 07** AFTERMATH OF WILDFIRES: REDUCING THE RISK OF DEBRIS FLOWS & MUDSLIDES  
**JOHN HILLMAN**  
Regional Sales Manager Rocky Mountain  
Geobrug North America, LLC

**MAY 12** ADVANCES IN ROCKFALL PROTECTION: A PRELIMINARY DESIGN TOOL FOR ATTENUATORS  
**TIM BARKER**  
Director of Sales and Marketing  
Regional Sales Manager Pacific Northwest and Mountain  
Geobrug North America, LLC

**MAY 15** UNDERGROUND MINING: HOW TO INCREASE PRODUCTIVITY USING ADVANCED FORTIFICATION SYSTEMS FOR TUNNELS  
**DAVE GIBSON**  
V.P. Business Development  
Geobrug North America, LLC  
**BRETT WITTELL**  
Geotechnical Mining  
Ontario, Canada

**Geobrug**  
Safety is our nature

**CEATI INTERNATIONAL**

**WEBINAR INVITATION**

**Webinar Title: Leak Detection**

**Date & Time: April 22nd, 2020 at 11am ET**

**Webinar Presenter: Steve Hendren of Rittmeyer LLC**

**CLICK HERE TO REGISTER FOR THE WEBINAR**  
<https://www.ceati.com>  
**For more information contact Catherine Rhea**  
[catherine.rhea@ceati.com](mailto:catherine.rhea@ceati.com)

**About the Presenter:**  
**Steve Hendren** is the Head of Rittmeyer LLC, the new North American subsidiary of Rittmeyer AG. His team is responsible for all sales, technical services, and project management support for Rittmeyer products. These include flowmeter, water level and gate position products along with their related smart applications such as penstock leak detection systems (PLDS), gate flow measurement, site monitoring and redundant level sensing. Prior to his move in to sales, Steve was an Electrical Design Engineer in radio communications at AT&T/Bell Labs, among others. Steve holds a Bachelor of Science degree from Missouri S&T and an MBA from Capital University.

**JOIN OUR WEBINARS**

**14:00**  
Johannesburg (GMT +2)

**MAY 28** FALLING ROCKS: HOW DO WE REDUCE THE RISK? LEARN ABOUT FLEXIBLE ROCKFALL BARRIERS  
**Thomas Hargreaves**  
Regional Manager  
Africa & South East  
Geobrug AG

**JUNE 04** ROCKFALL MITIGATION IN OPEN PIT MINES: SOLUTIONS AND CASE STUDIES  
**Thomas Hargreaves**  
Regional Manager  
Africa & South East  
Geobrug AG

**JUNE 10** ZERO HARM SAFELY ELIMINATING UNCONTROLLED FOG (CONVENTIONAL MINING)  
**Kevin Sims**  
Regional Sales Manager Mining  
Geobrug Southern Africa

**JUNE 11** ZERO HARM REINFORCED GROUND SUPPORT INSTALLATIONS IN UNDERGROUND MINES AND TUNNELS  
**Kevin Sims**  
Regional Sales Manager Mining  
Geobrug Southern Africa

**JUNE 18** STATE OF THE ART TESTING UNDERGROUND SUPPORT SYSTEMS  
**Rita Kivellie**  
Technical Sales Manager  
Geobrug AG

**JUNE 24** TESCO'S SLOPE STABILISATION SYSTEM FOR CUT SLOPES: THE COST-EFFECTIVE ALTERNATIVE TO SHOTCRETE  
**Thomas Hargreaves**  
Regional Manager  
Africa & South East  
Geobrug AG

**JULY 01** DESIGNING SUSTAINABLE SLOPE STABILISATION SYSTEMS USING RIVULIM®  
**Arno Paduani**  
Chief of R&D  
Geobrug Southern Africa

**Geobrug**  
Safety is our nature

**WELCOME**

**GEOBRUGG**  
BRUGG

Safety is our nature

as a Major Sponsor of the Slope Stability 2020 Symposium Online Event!

[www.slopestability2020.com](http://www.slopestability2020.com)

**SLOPE STABILITY 2020**

**WIR HABEN EIN NEUES SPIEL FÜR DICH**

**BRUGG**  
Lifting

**JETZT GLEICH SPIELEN...**

# Hybrides Management Meeting, Oktober 2020

200 Teilnehmende aus 5 Kontinenten



SINCE  
1896—  
125  
YEARS

BRUGG  
Group



# 125 Jahre BRUGG GROUP

Jubiläumsveranstaltungen



# Trigger for Digitalization Processes!



## Aktuelle Herausforderungen



**Knappe & teure Rohstoffe**  
(Stahl, Chips, Plastik, Holz)



**Schwächelnde Marktsegmente**



**Reisebeschränkungen**  
(PM, Montagen, Inbetriebnahmen)



**Fachkräftemangel**  
Personalsuche



**Leere Lager** von  
(europäischen) Zulieferer



**Logistik** teuer und verzögert

**Online Händler** kaufen massiv Kapazitäten

## Erfolgsfaktoren

- **Frühzeitiges Commitment** von Kunden und Partner zu anstehenden Projekten
- **Anpassung Vorlaufzeiten** im Sales und der Lieferzeiten der Suppliers
- **IT Integrierte Abstimmung** Sales, Operations, Logistics
- **Globale Organisation** mit vielen lokalen Niederlassungen & Standorten
- **Nationale Reisefreiheit** meist möglich
- **Internationalisierung** weitergeführt:
- Ausbau Fertigungen CL, CN, PL, USA, ZA
- Neue Vertriebsstandorte FR, DK, SE

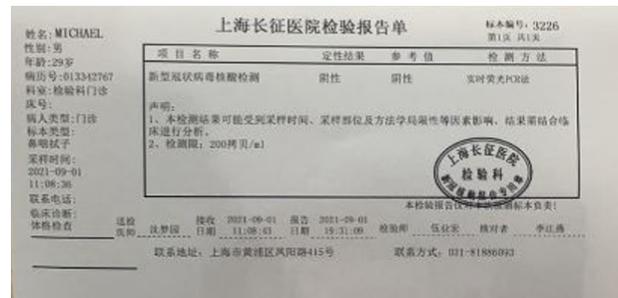
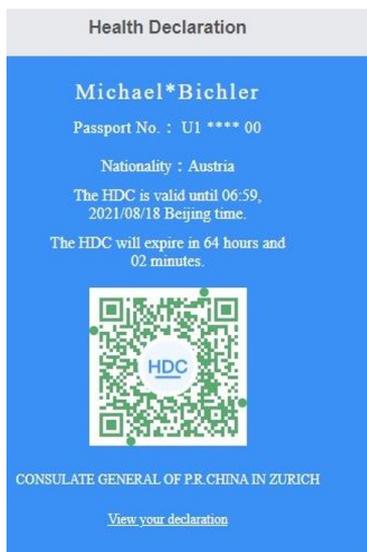
# Reise - Restriktionen (z.B. China)

- Nur **Direktflüge** nach China erlaubt
- Je nach Ankunftsort 2-3 Wochen Quarantäne
- **Einladungsschreiben** aufwändig (Unterzeichnung und Freigabe in Peking)
- **Visumsantrag** persönlich vor Ort in CN-Botschaft Bern inkl. Fingerabdrücke
- Freitag: 72h vor Abflug **Antikörpertest & PCR Test** in attestiertem Labor (CH)
- Samstag: Erhalt Ergebnisse
- Samstag: Antrag **Green Health Code**
- Sonntagmorgen: Erhalt Green Health Certificate
- Sonntagabend: Antrag **Health Declaration Airport**

- Ankunft in China: Erstellung **Health Kit Code**
- **PCR Test** am Flughafen
- **Quarantäne**: Einweisung Hotel (unterschiedlichste Erfahrungen... «Hinterhofszellen bis Hyatt Suite mit Wirlpool)

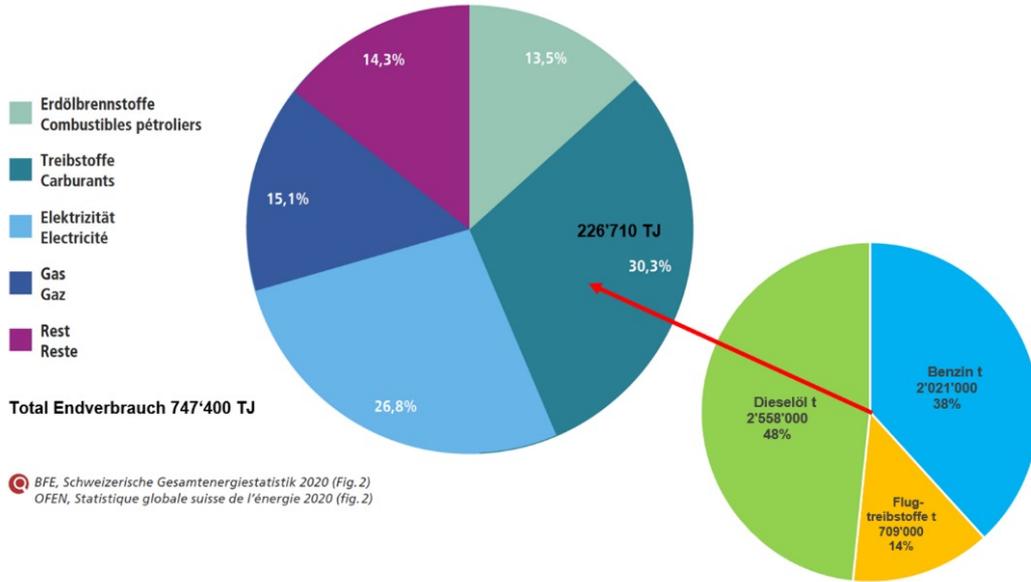
## Fazit:

- **Aufwand ohne Reisezeit = 50-60h**
- **Visa-, Arzt- und Antragskosten 1200 CHF**
- **1'300 Auto-km**

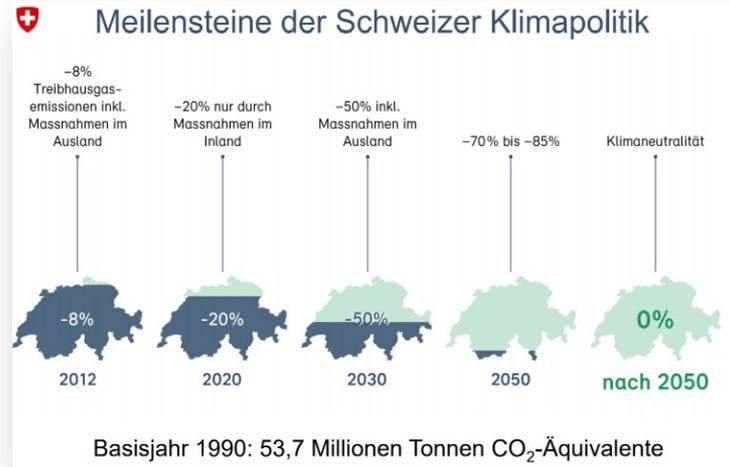


# Energieverbrauch Schweiz 2020

Aufteilung des Endverbrauchs nach Energieträgern



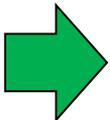
BFE, Schweizerische Gesamtenergiestatistik 2020 (Fig. 2)  
OFEN, Statistique globale suisse de l'énergie 2020 (fig. 2)



**Mammut-Aufgabe**



**Tiefgreifende Innovationen notwendig!**



**2/3 Fossile Energieversorgung**

**Energiewende**  
CO<sub>2</sub> Reduktion

**Nachhaltigkeit**  
Umweltschutz

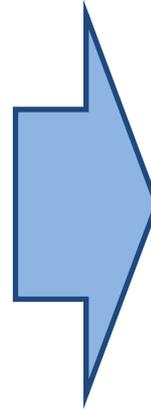
**Sicherheit**  
Bevölkerungswachstum

## Innovations-Fokus

Energiewende, Nachhaltigkeit & Sicherheit

## Growth & Innovation Management

Success = Idea \* Competences<sup>2</sup>



## Globaler Nischenplayer

Starke Marktposition

**Innovate**  
Local



**Promote**  
Global



BRUGG vermittelt Antworten und Lösungen an eine zunehmend volatile, ungewisse, komplexe und mehrdeutige Welt (VUCA-World).

Agile Organisation mit Mindset-Shift, Empowerment und Transparenz:  
Digitale Plattformen, Cross-Selling, Stetige Weiterbildung (Moodle),  
Internationale Hub Organisation, IT Services (ERP, ISP, Security)

# Schweizer Siedlungsentwässerung

## Smarte Optimierungspotentiale durch intelligente Gesamtsteuerung

**BRUGG**

### Übersicht

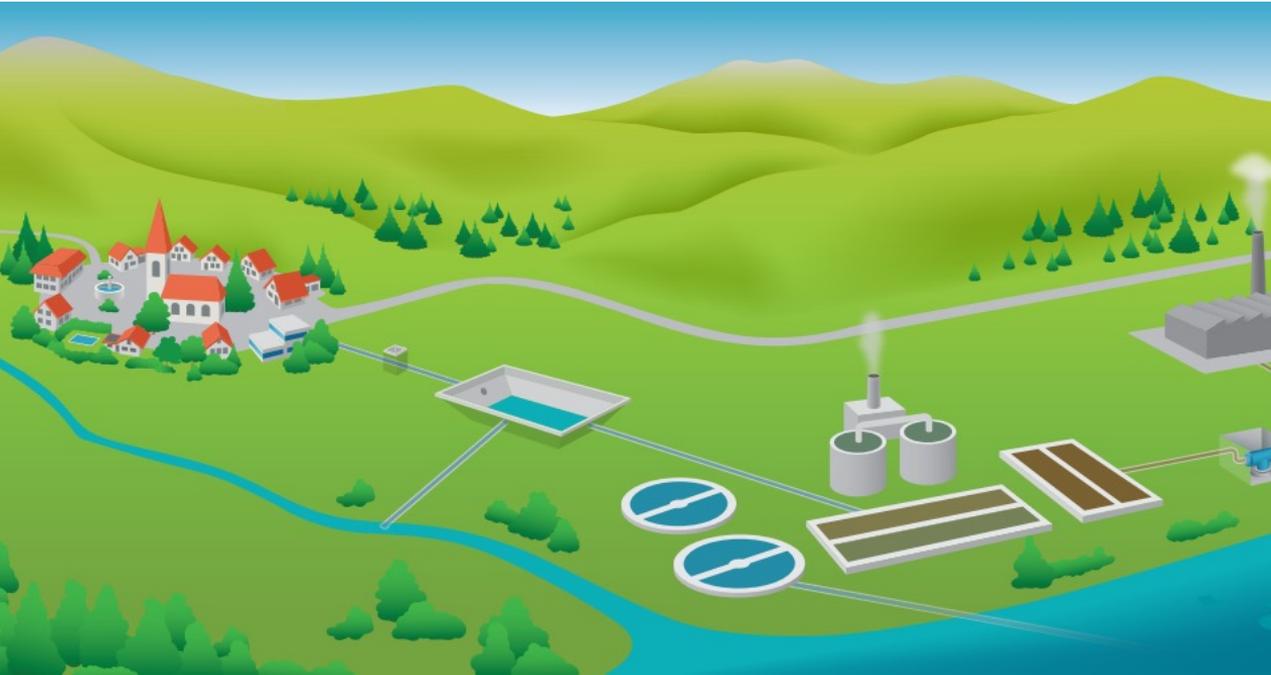
- 40'000 – 50'000 km Kanalnetz
- Wiederbeschaffungswert 65 Mrd. CHF
- Jährlicher Unterhalt/Umbau 650 MCHF

### Grosse Verbesserungspotentiale

- 3-4% des Abwassers gelangt ungereinigt ins Gewässer (30% bezogen auf Mikroverunreinigung)
- Fremdwasser und Betriebsstörungen
- Selten Bewirtschaftung und Datenkontrolle
- **Oft tiefe Energieeffizienz → Einsparungspotentiale**

### RITUNE – Gesamtheitliche Steuerung

- Visualisierung aller Prozesse & AI Analysen
- Online Abstimmung sämtlicher Zustände
- Netzexplorer Bauwerke im Einzugsgebiet
- Frühzeitige Detektion Anomalien & Hotspots
- Optimierter Betrieb und kostengünstige Wartung
- **Energieeinsparungen bis 40%**



### RITUNE

Visualisieren  
Überwachen  
Früh reagieren  
Optimieren  
Effizient betreiben  
Energie einsparen



Data analysis with RITUNE® /  
Datenanalyse mit RITUNE®



RITUNE® Dashboards /  
RITUNE® Dashboards

# Trotz Covid-19...



**We accelerate...**

**... and take off!**

**BRUGG**

Pioneers in Infrastructure

**BRUGG**

Pipes

**BRUGG**

Lifting

**BRUGG**

eConnect

**BRUGG**

Real Estate

**rittmeier**

BRUGG

**GEOBRUGG** 

BRUGG

**FATZER** 

BRUGG

**BRUGG**

Pioneers in Infrastructure

# Ursula Nold

Verwaltungsratspräsidentin Migros-Genossenschafts-Bund

A photograph of a Migros store entrance. The large orange 'MIGROS' sign is visible through the glass doors. A red sign on the door reads 'FERMÉ' (Closed) and 'LIVRAISON À DOMICILE' (Home Delivery). A person is standing outside the store, looking at the sign. The interior of the store is visible through the glass.

Ursula Nold,  
Präsidentin der Verwaltung,  
Migros-Genossenschafts-Bund

16. September 2021, Metropolitan Tag, Zürich

## Eingeschränkte Mobilität und Auswirkungen der Corona-Krise

**MIGROS**



## Die Krise meistern

- + Bis zu 80 % tiefere Fussgängerfrequenzen in städtischen Gebieten (Frühling 2020)
- + Umsatzrekord beim Migros-Kerngeschäft und trübe Ergebnisse bei Reisen, Gastronomie und Freizeit
- + Gesamthaft kommt die Schweiz wohlbehalten durch die Pandemie



## 1. Lebensmittel-Online-Handel legt 2020 zu

- + Onlinehandel Schweiz wächst um total 27,2 Prozent
- + Online-Lebensmittelhandel wächst europaweit um 55 Prozent
- + Lebensmittelhandel Migros Online erzielt ein Wachstum von 40 Prozent



## 2. Kaufverhalten ändert sich

- + Weniger häufiges Einkaufen in Läden, dafür mit grösseren Warenkörben (während der Pandemie ausgeprägt, aktuell wieder abnehmend)
- + Kleine Läden im Quartier und Lieferdienste profitieren von der Krise
- + Trend zu abnehmender Bedeutung von Einkaufszentren in Peripherie setzt sich fort



### 3. Downtrading und Preisbewusstsein

- + Einkauf im Laden als reine Zweckerfüllung bleibt bestehen
- + Europaweit wollen 34 Prozent der Konsumenten weniger Geld für Lebensmittel ausgeben
- + Wachstum im Discount-Bereich: Denner mit Umsatzplus von 15,7 Prozent (2020)

AUCH WENN  
DEIN  
VEGAN LIABY

#### 4. Gesunde und nachhaltige Ernährung werden wichtiger

- + 54 Prozent der Schweizer Bevölkerung wollen künftig mehr gesunde und nachhaltig produzierte Lebensmittel kaufen
- + Gründe liegen u.a. im gestiegenen Bewusstsein für Hygiene und Gesundheit
- + Als weltweit nachhaltigste Detailhändlerin baut Migros die Bereiche Bio und pflanzenbasierte Lebensmittel weiter aus





## 5. Lieferkettenproblematik weitet sich aus

- + Lieferengpässe haben sich in der Krise erhöht und bleiben bestehen
- + Als Folge werden Wachstumsprognosen gesenkt und Inflationserwartungen angehoben
- + Produkte werden vorübergehend teurer und sind weniger gut verfügbar



## Gesellschaftlicher Zusammenhalt bleibt zentral

- + Das Fehlen von gemeinsamen Begegnungsorten beengt unser Wohlergehen
- + Die Antwort der Migros seit über 60 Jahren: «Engagement Migros»
- + Herausforderungen des Wandels können wir nur gemeinsam bewältigen



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

**Fragen und Diskussion**

**MIGROS**

# Andreas Züllig

Präsident HotellerieSuisse



# Herausforderung und Chancen einer Krise

**Andreas Züllig**

Gastgeber Hotel Schweizerhof &

Präsident HotellerieSuisse

Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

**Simonetta Sommaruga**  
Bundespräsidentin

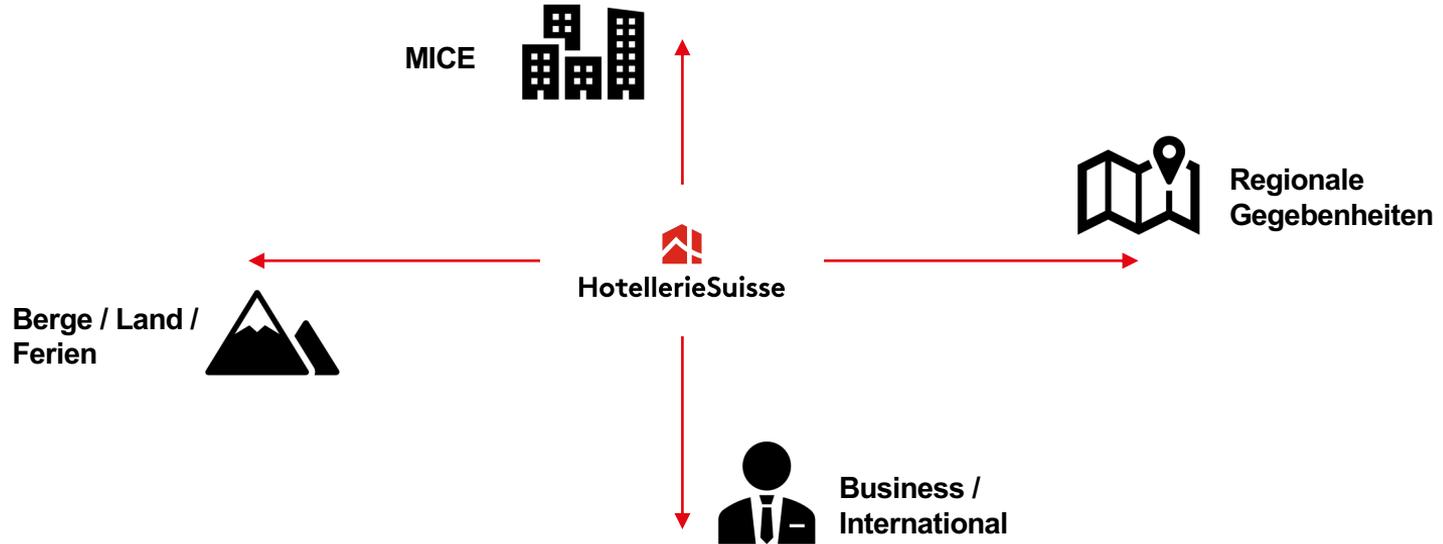
Die nächsten  
15 Minuten...

- Entwicklung Hotellerie mit Corona
- Wie weiter?
- Chancen nutzen!



**Braucht es noch Verbände?**

# Spannungsfeld der Bedürfnisse berücksichtigen



# Aktive Krisenkommunikation mit gezielten Botschaften



Rund **30 Medienmitteilungen**.

Aktive Pflege Netzwerk an Journalisten.

Knapp **4'000 direkte Erwähnungen von HS in den Medien** seit dem 01.01. 2020. Mehr als verdoppelt zur Vorperiode.

HotellerieSuisse – Input Krisenmanagement für zHV



Über **120 direkt E-Mailings (News Alert)** mit unmittelbar relevanten Informationen im 2020, in allen drei Sprachen.



Täglich aktualisierte Hilfsmittel, FAQs und Polit-Infos auf **Website**.

Regelmässige **digitale Branchentalks**, offen für alle Mitglieder in DE und FR.



Laufende Push-Updates bzgl. Leistungen / Informationen via **Linkedin** und **Facebook**.



**Follow @HotellerieSuisse**



Über 50 Konferenz-Calls mit Regionen

Über 40 Konferenz-Calls mit Tourismusverbänden

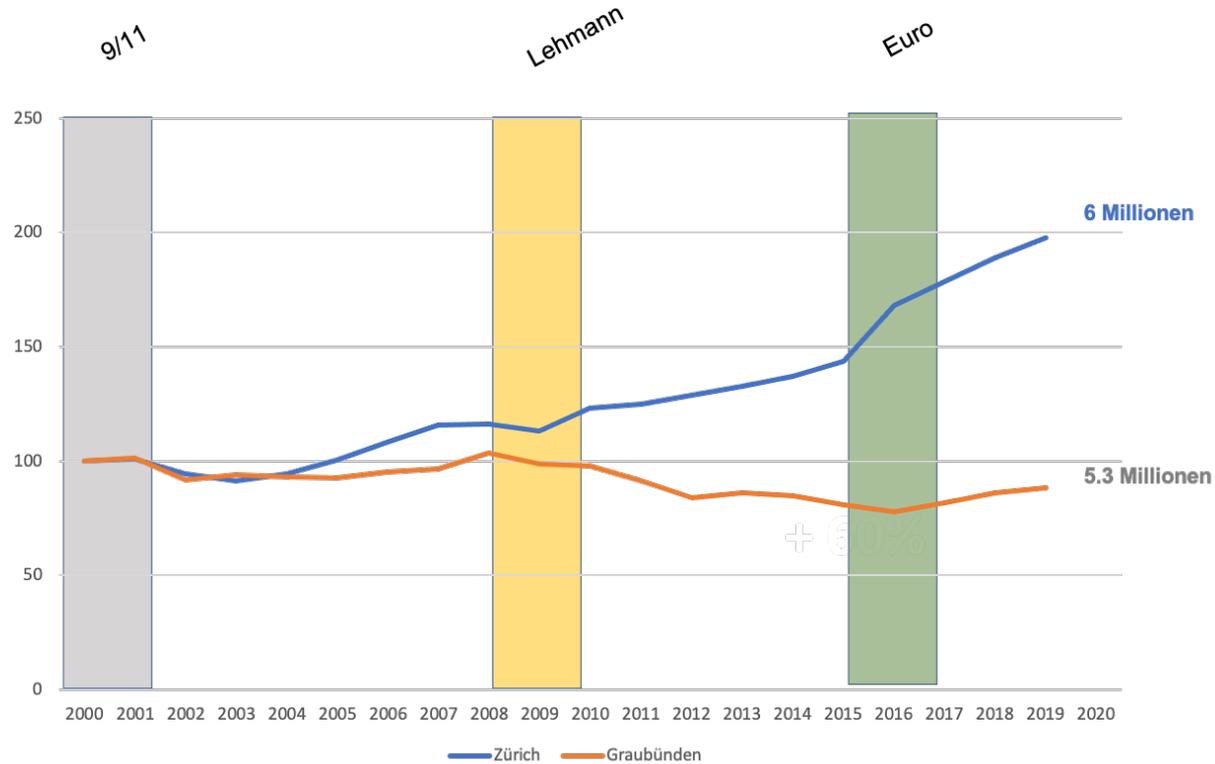
Unzählige Kontakte mit Mitglieder via Helpline oder im direkten Austausch



# ... 2019 Rekord!

Entwicklung Logiernächte (Indexiert)  
Januar bis Dezember

**40 Millionen LN**

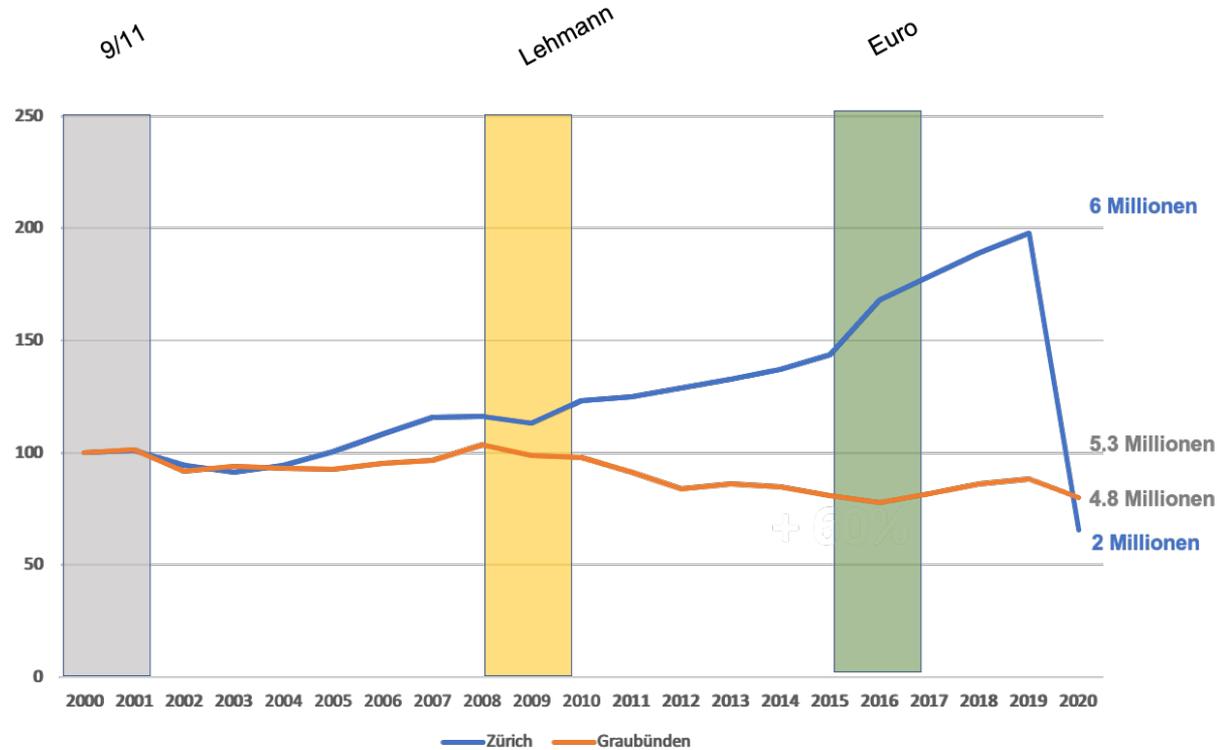




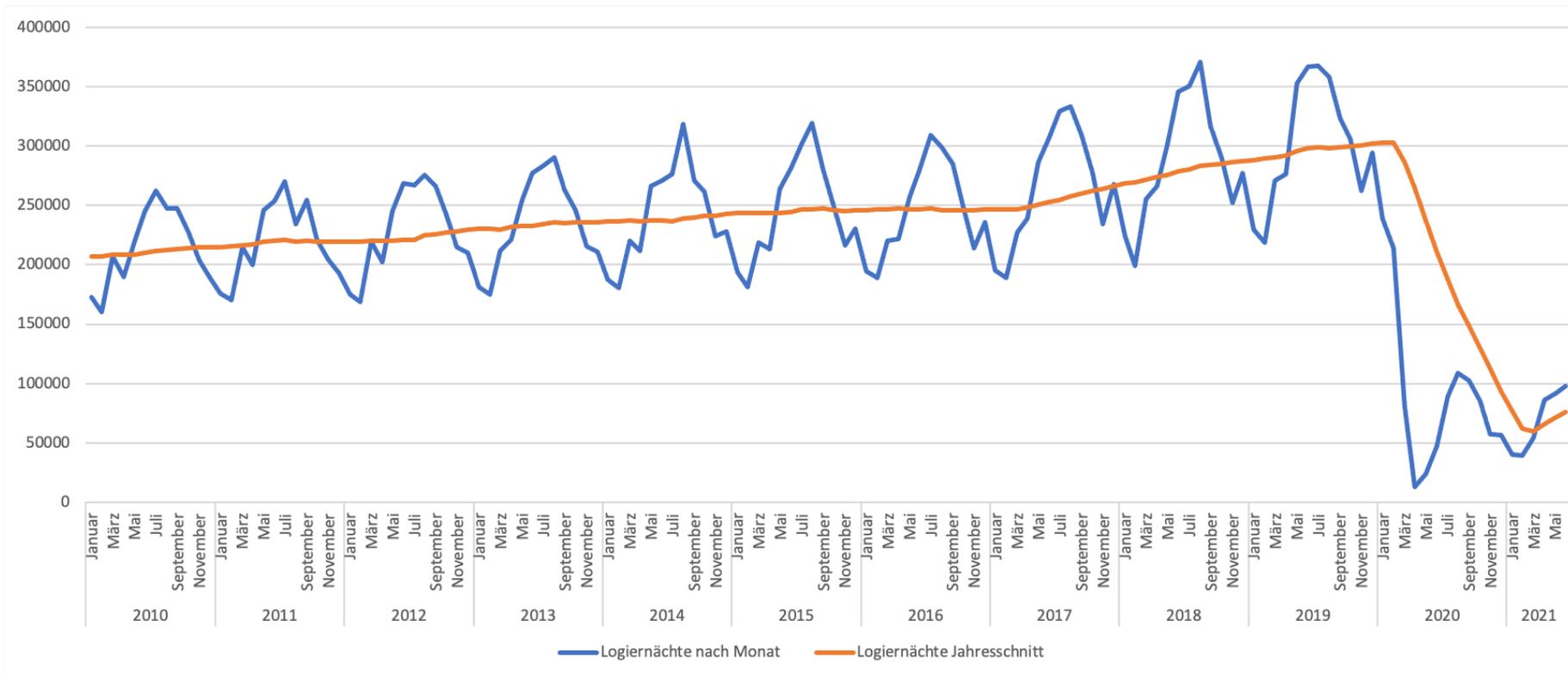
## ... und jetzt das!

Entwicklung Logiernächte (Indexiert)  
Januar bis Dezember

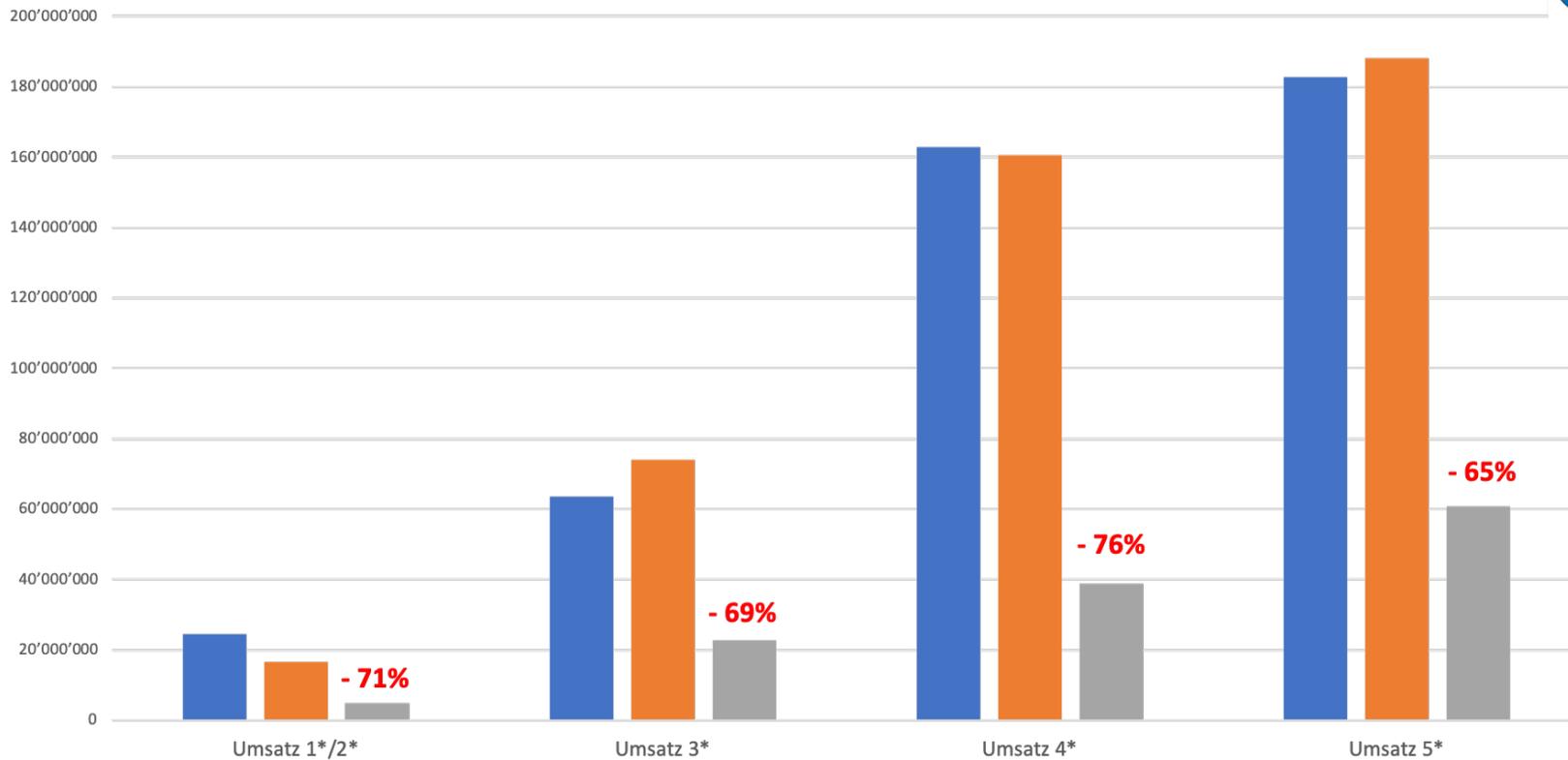
**Zürich**                    **- 67%**  
**Graubünden**           **- 9%**



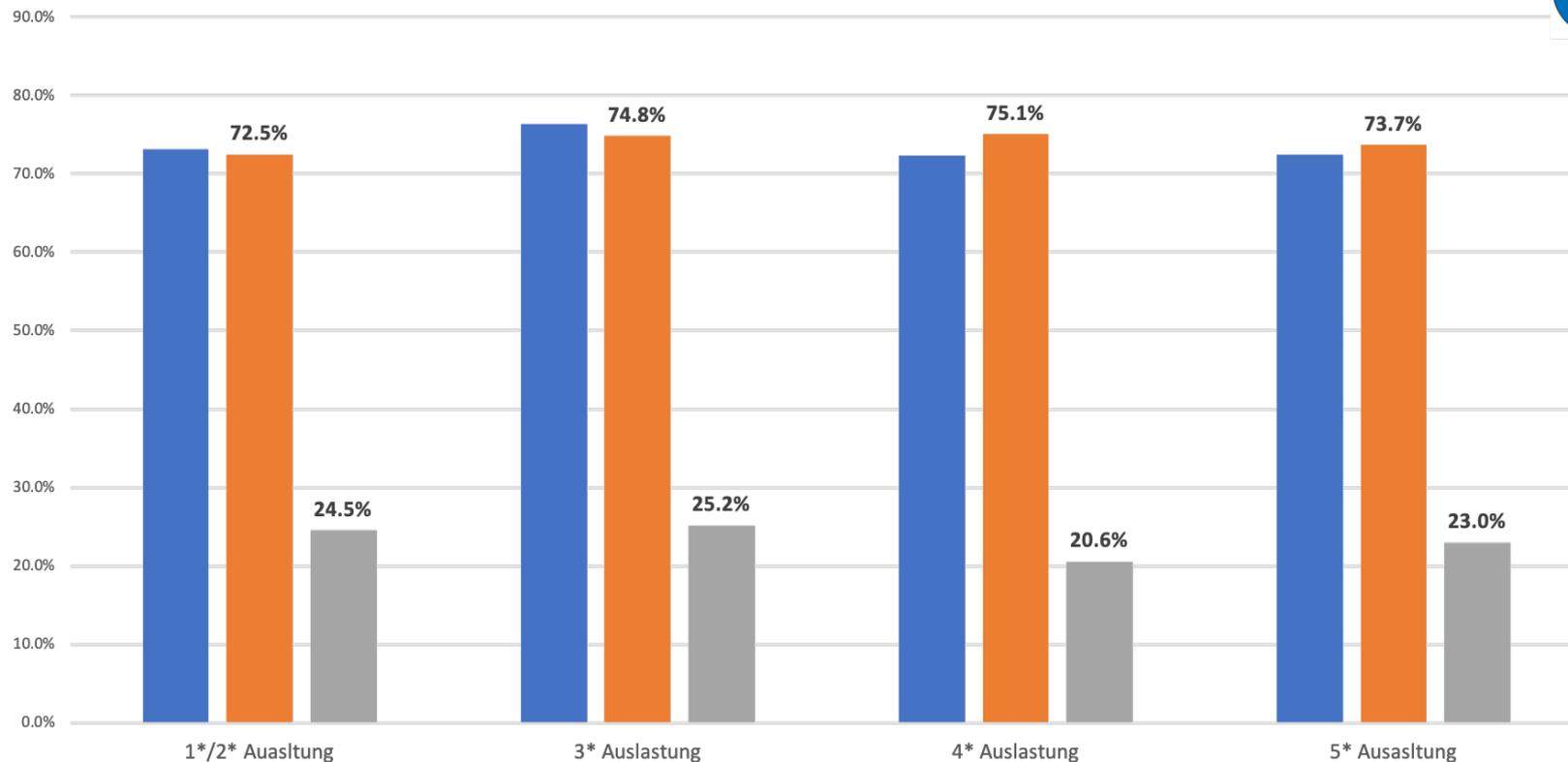
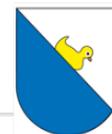
# Logiernächte Stadt Zürich Januar 2010 bis Juni 2021



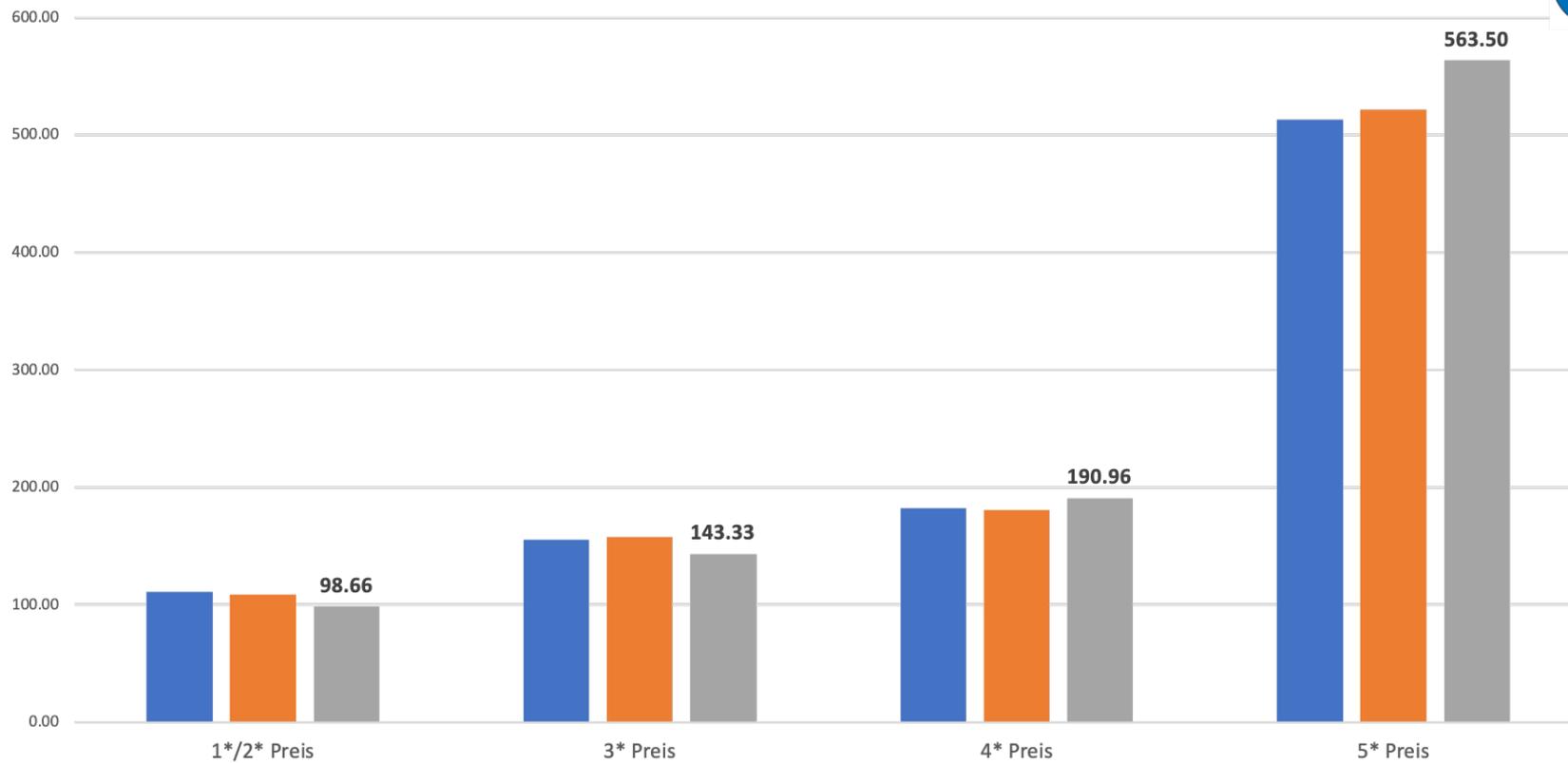
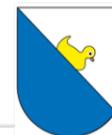
# Umsatz



# Auslastung



# Preis



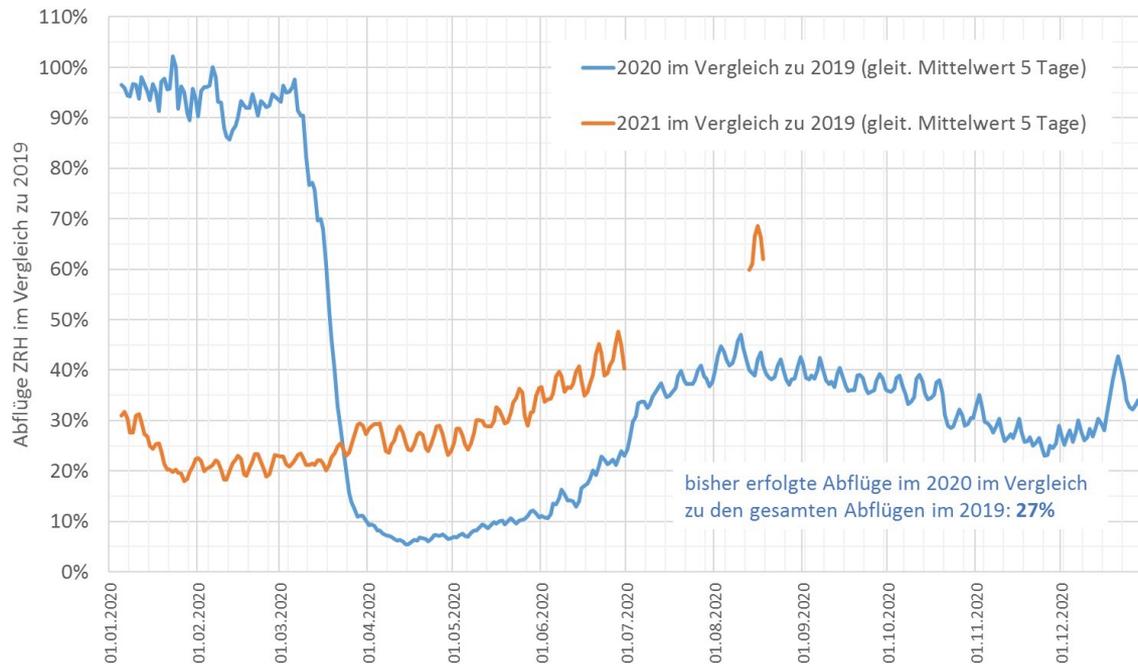


## ZRH (Outbound)

Die Abflüge erreichen im August 2021 rund 60% des Vorkrisen-Niveaus

- 12.5 Millionen LN  
 Schweizer – 11%  
 Ausländer – 63%

Abflüge ZRH im 2020/21 in % zu 2019

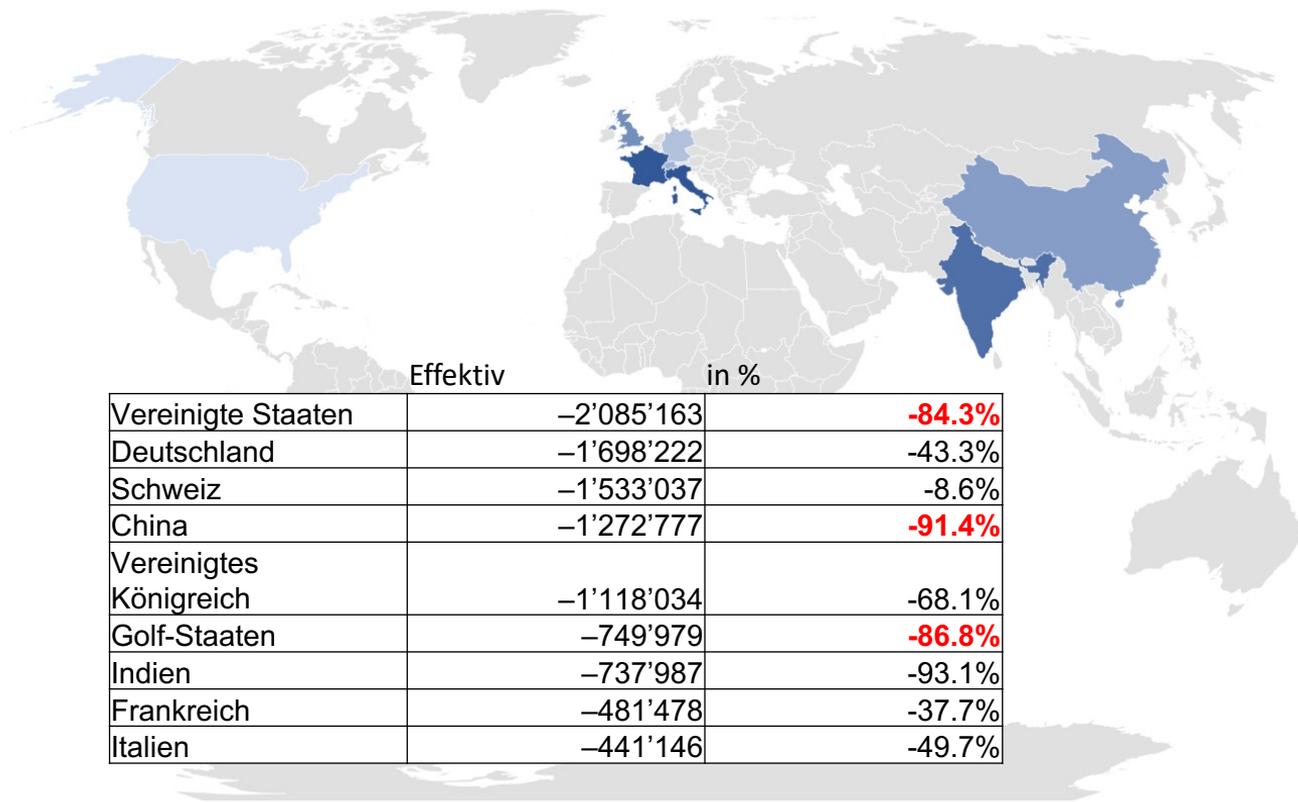


Quelle: Hanser Consulting AG basierend auf Bewegungsstatistik Flughafen Zürich AG

# ...Kompletter Einbruch

aus Europa und  
den Fernmärkten! (2020 zu 2019)

**Ausland -66%**



**...das wird  
länger dauern!**



**Veränderung Reiseverhalten  
Internationaler Reiseverkehr  
Rezession  
Starker Schweizer Franken  
Staatsverschuldung  
Demografischer Wandel  
Fachkräftemangel  
Strukturelle Herausforderungen**

**...und wie geht  
es weiter?**





**80%**

**der Gäste wollen einen wertschätzenden Umgang des Hotels mit seinen Mitarbeitern.**

**69%**

**der Gäste wollen ein Hotel für das umweltbewusstes Handeln wichtig ist.**

**43%**

**der Gäste sind bereit dafür einen höheren Preis zu bezahlen.**



**CHANCEN.**



**NATUR.**



FAMILIEN.



**KULTUR.**

A person wearing a blue and white striped apron is holding a wooden tray with three small, gourmet dishes. The apron has two white rectangular labels with black text. The person's left arm has a tattoo. The background is a blurred indoor setting.

FOOD

ZURICH

**KULINARIK.**

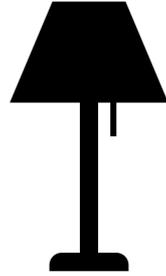


**IRONMAN**  
**70.3** RAPPERSWIL-JONA  
SWITZERLAND

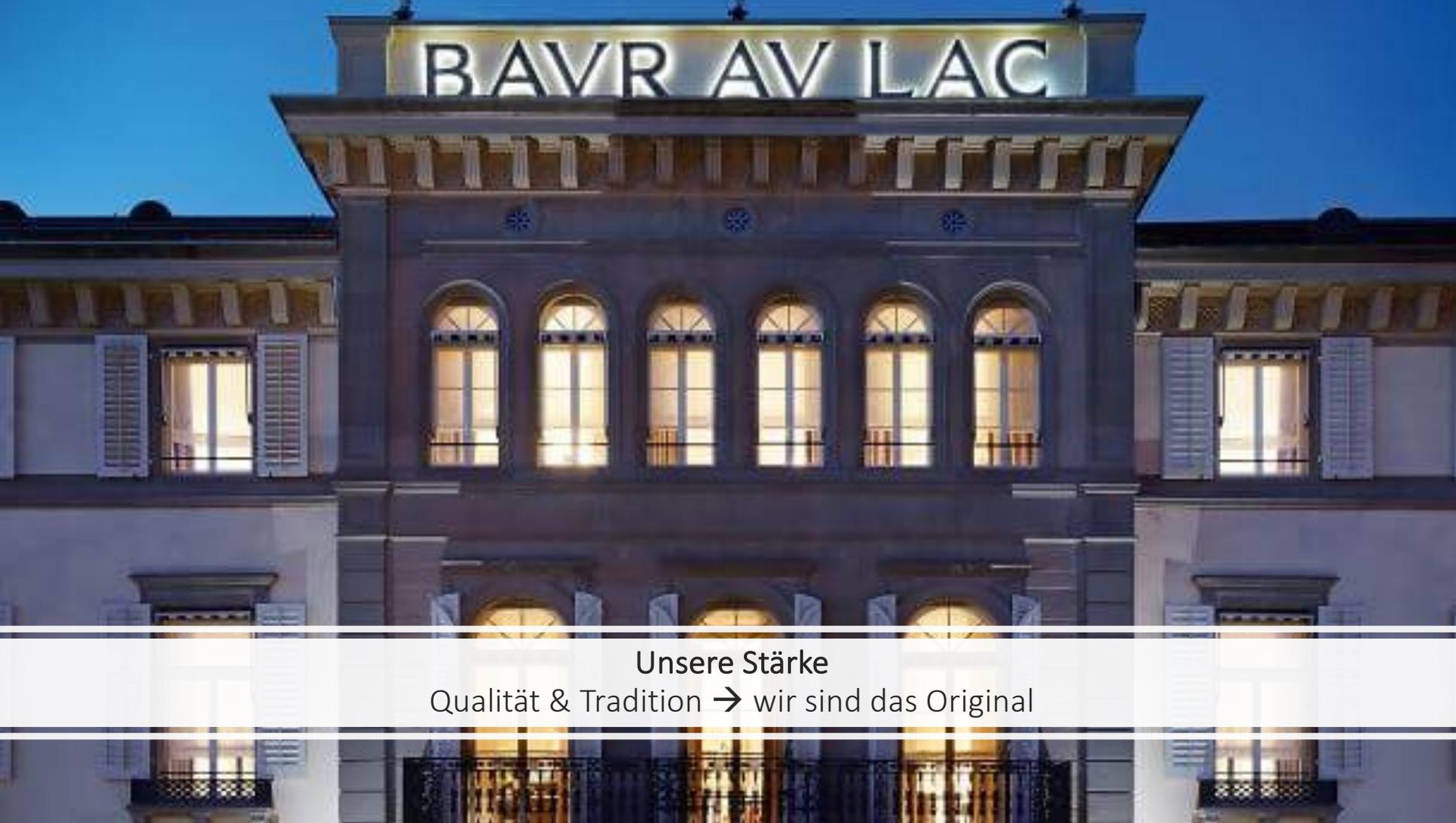
N. ZÜLLIG		5:07:28
L. FURLAN		5:26:43



# EVENTS.



**Tisch, Stuhl / Lampe / Bett**

A nighttime photograph of the Bavaria Hotel facade. The building is illuminated, with the name 'BAVR AV LAC' displayed in large, glowing letters at the top. Below the name is a decorative cornice with columns. The central part of the facade features a row of six arched windows, each with a small balcony and a decorative pediment. The windows are lit from within, casting a warm glow. The sky is a deep blue, suggesting dusk or dawn. The overall appearance is that of a classic, grand hotel building.

BAVR AV LAC

Unsere Stärke

Qualität & Tradition → wir sind das Original



Unsere Stärke  
Positionierung & Segmentierung



Unsere Stärke  
Natur & Nachhaltigkeit



Unsere Stärke  
Urbane Idylle





## Unsere Stärke

Landwirtschaft → Regionalität, Qualität & Sicherheit

Digitalisierung beschleunigen

Kooperationen und Vernetzung mit  
Gästenutzen

Neue Kunden/Märkte bewirtschaften  
(Marketing)

Klare Positionierung vorantreiben



Vielen Dank für die  
Aufmerksamkeit

# Paneldiskussion 2

- **Gisela Erler**, ehem. Staatsrätin Baden-Württemberg
- **Dr. Stephan Wartmann**, CEO BRUGG Group
- **Ursula Nold**, VR-Präsidentin Migros-Genossenschafts-Bund
- **Andreas Züllig**, Präsident HotellerieSuisse

*Mittagspause im Foyer bis 13.55 Uhr*

# THEMENBLOCK 3

## Pandemie und demokratische Gesellschaft

# **Prof. Dr. Katja Rost**

Professorin für Soziologie Universität Zürich



Metropolitan-Tag 2021

«Pandemie und Potenzial.

Corona als Stresstest und Nährboden für Innovation im Metropolitanraum Zürich»

## Pandemie und demokratische Gesellschaft: «Lage der Nation»

Katja Rost

Leute, die denken, dass  
die Impfung ihre DNA ver-  
ändert, sollten das vielleicht  
als Chance betrachten.

[www.MadeMyDay.com](http://www.MadeMyDay.com)





# Inhalt

**Wie geht es unserer demokratischen Gesellschaft rund 1.5 Jahren nach der Pandemie?**

Welche Spuren hat die Pandemie in unserer Gesellschaft und ihren Institutionen hinterlassen?

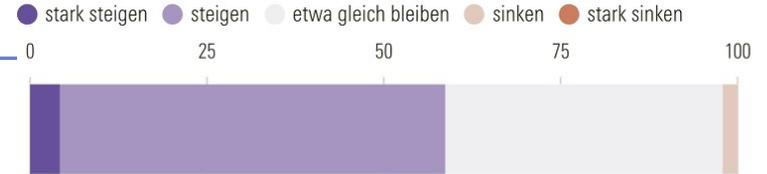
Was lehrt uns dies für die Zukunft?

# Gleiche Chancen?



## Corona vergrößert die Ungleichheit

Langfristig wird die Ungleichheit der verfügbaren Einkommen durch die Pandemie ohne aktives Gegensteuern durch die Politik ...\*

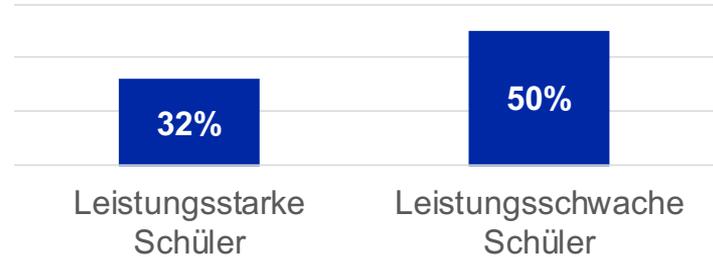


\* Antworten in Prozent jener Teilnehmer, die diese Frage beantwortet haben (2 von 142 zogen es vor, sie nicht zu beantworten).

QUELLE: KOF

NZZ / cei

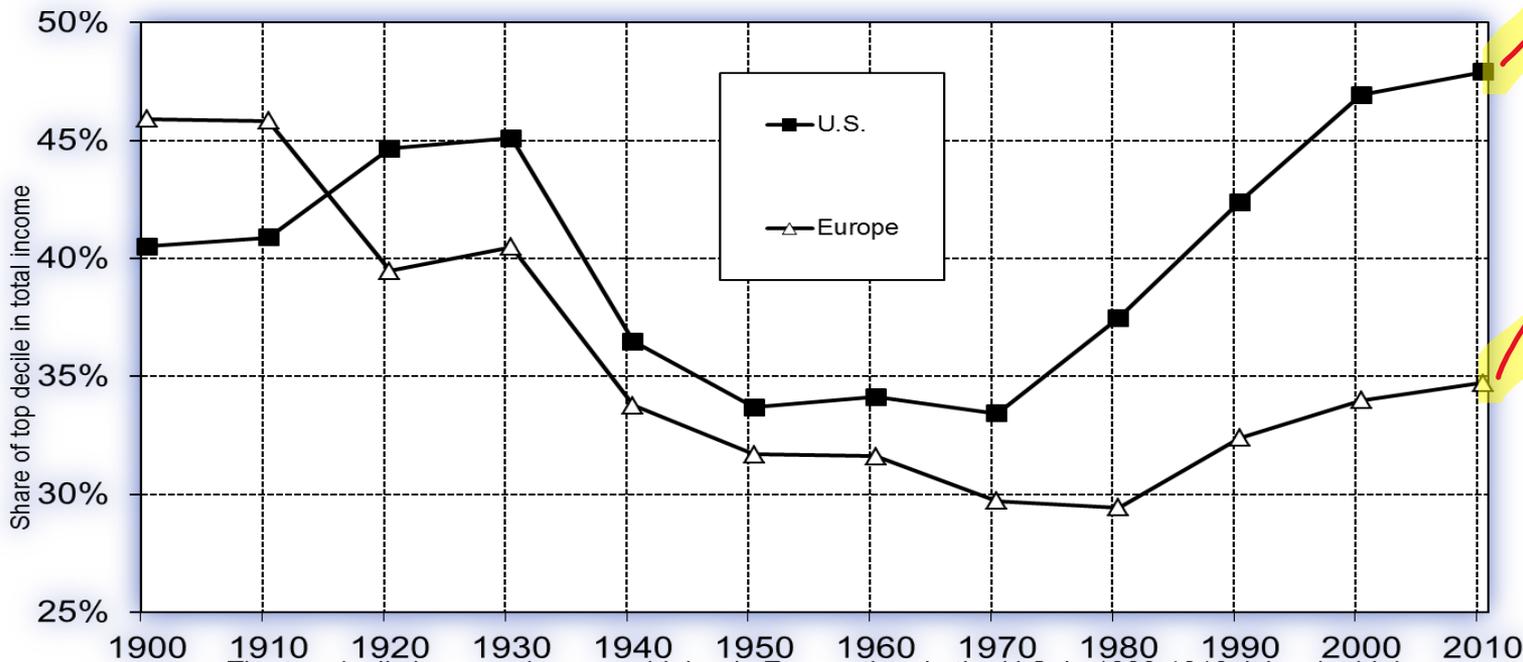
Schulische Fähigkeiten haben sich durch die Schulschliessung deutlich schlechter entwickelt





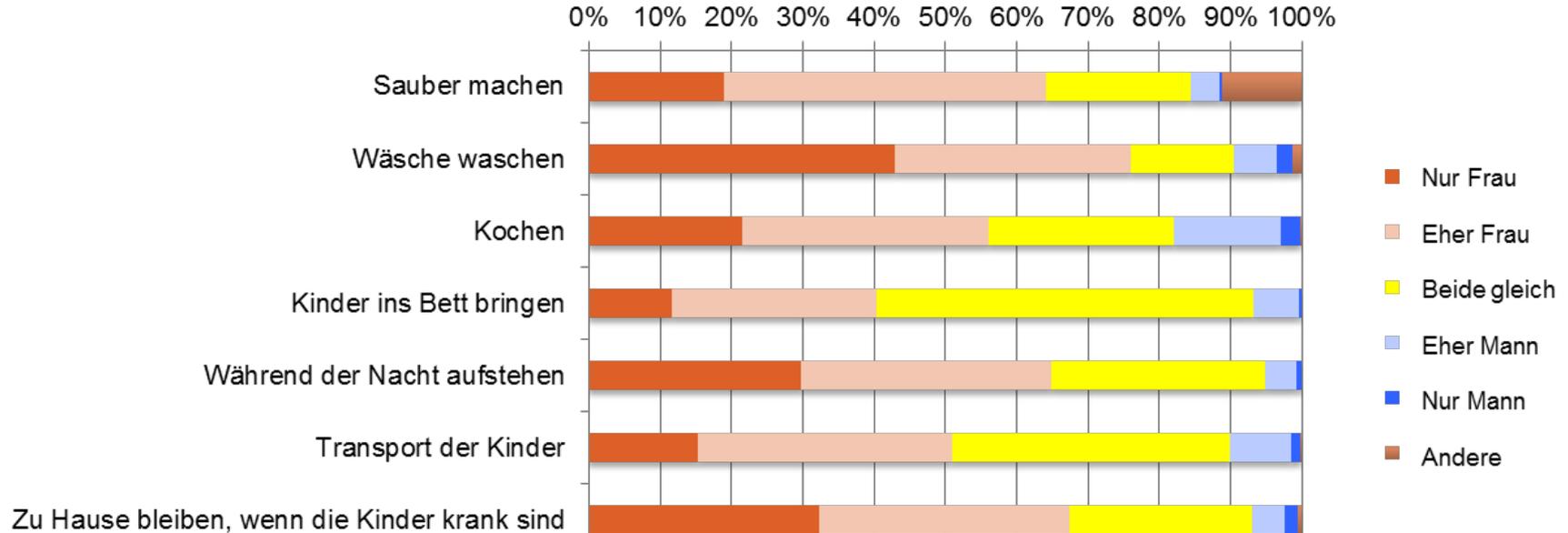
In absoluten Zahlen	Zuwachs in Mrd. Dollar	Zuwachs in Prozent	Gesamtvermögen in Mrd. Dollar
Jeff Bezos (USA) Gründer von Amazon	23,6	21%	138
Elon Musk (USA) Gründer von Tesla	10,4	38%	37,9

# Soziale Ungleichheit in hochentwickelten Ländern





# Rolle rückwärts?



## Soziale Normen im Privatleben

"Oscar-Fluch" = eheliche Kosten  
(Serjeant, 2010)

Verallgemeinerbar bis außerhalb  
Hollywoods (Byrne & Barling, 2017;  
Folke & Rickne, 2016)



Kate Winslet hat sich von ihrem Mann, dem britischen Regisseur Sam Mendes, getrennt

# Das grenzenlose Potential der Digitalisierung



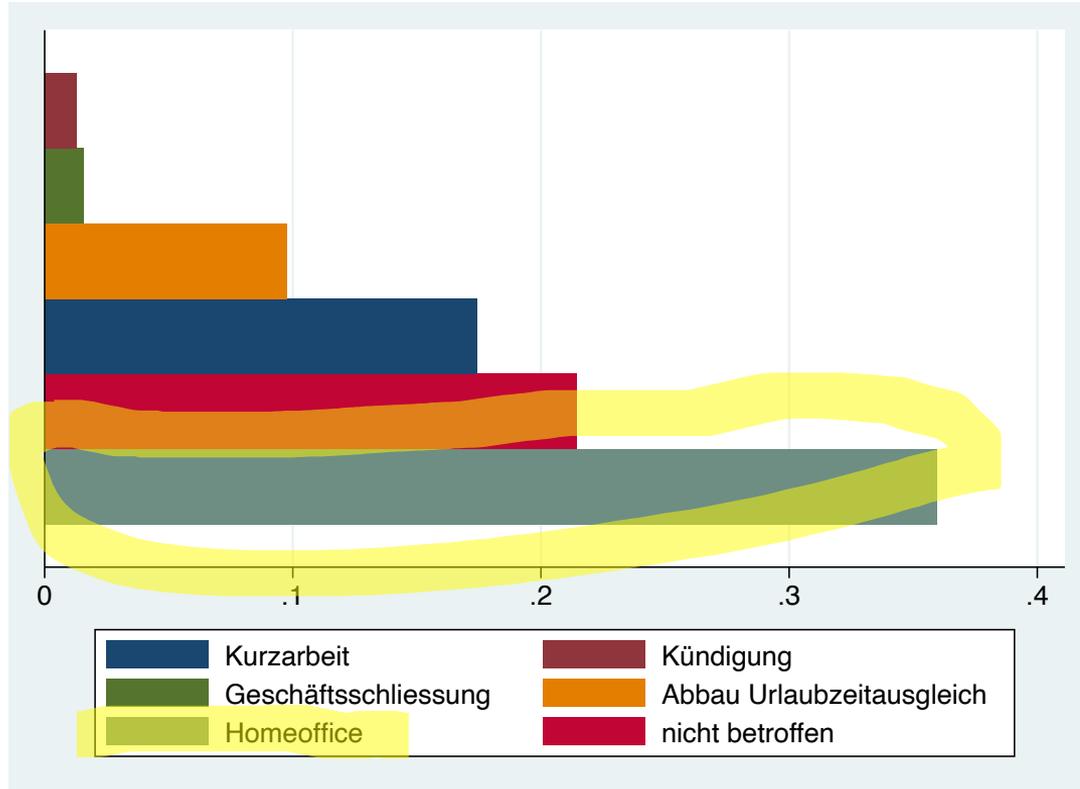
Es gibt kaum eine Branche, die nicht von neuen digitalen Werkzeugen und Möglichkeiten profitiert.

- Meetings überall und jederzeit
- automatisierte Fabriken und Lagerhallen
- Coronakrise mit digitalem Verkauf/ Pick-up und Work@Home

Allerdings: nach dem anfänglichen Hype stellt sich langsam Ernüchterung ein.



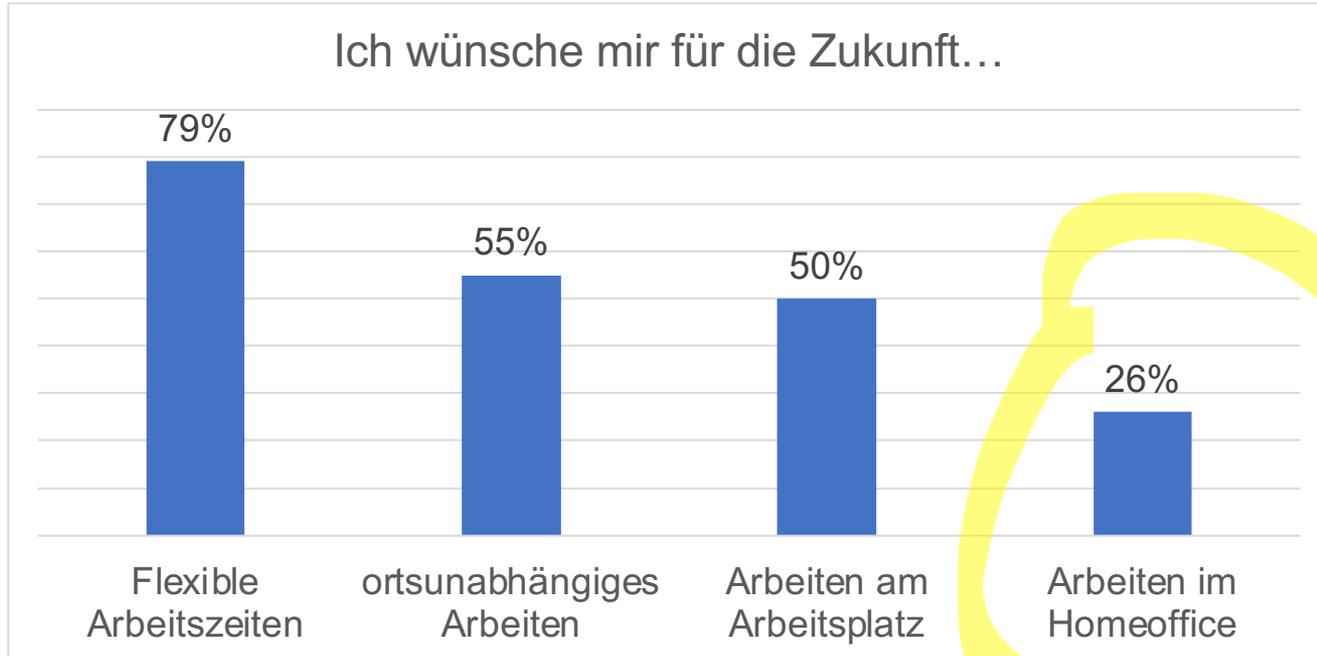
# Starke berufliche Veränderungen in der Pandemie



Egil/Rost (2021):  
Befragung von 1000  
Schweizer\*innen im 1.  
Logdown

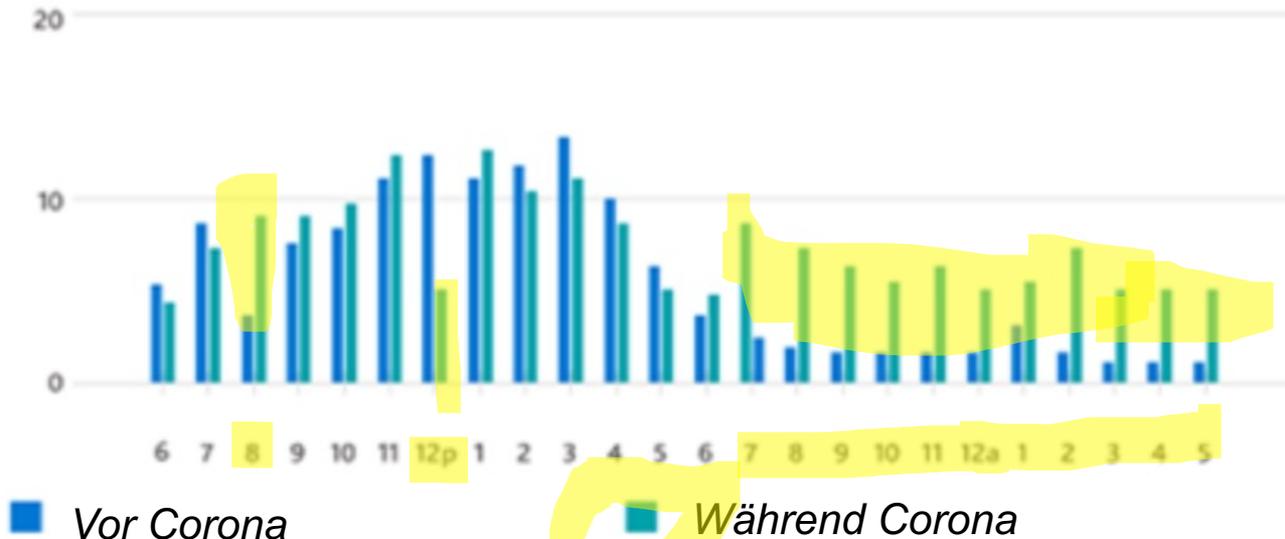


## Entzauberung des Home Office?



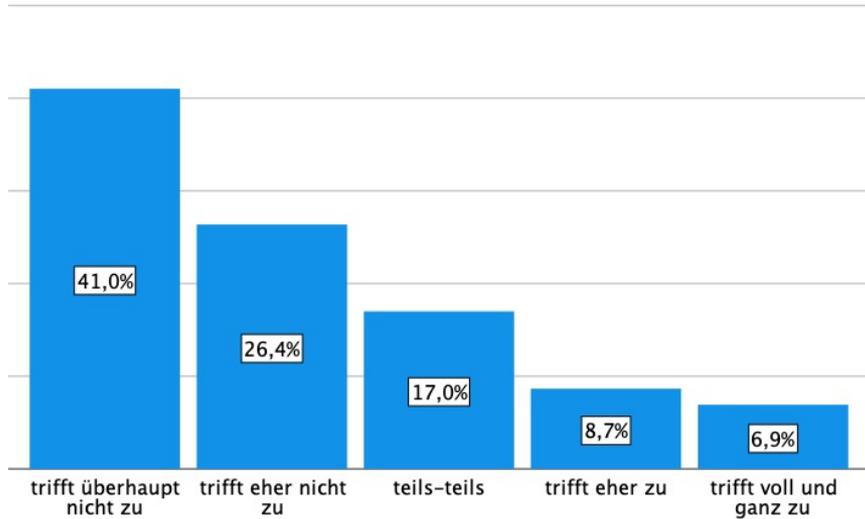
# In der Pandemie stiegen die Kooperationen NACH der Arbeit um 68% an

## Kooperative Arbeitsstunden nach Uhrzeit

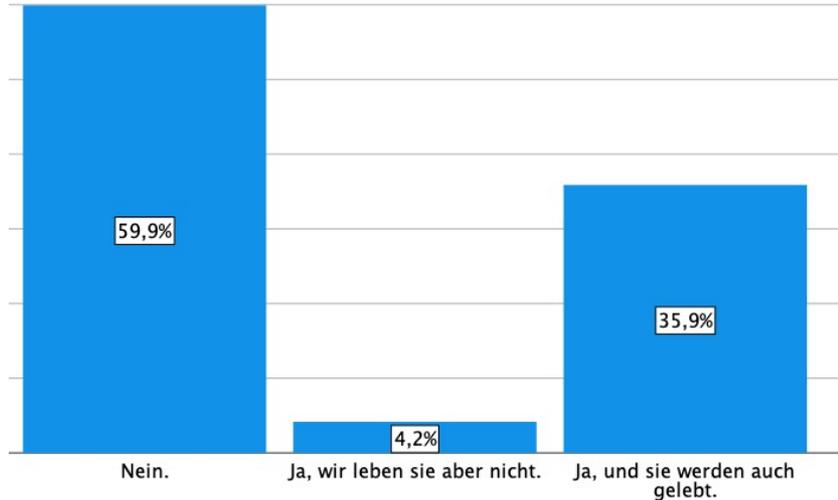




# Work-Life-Balance Alptraum!



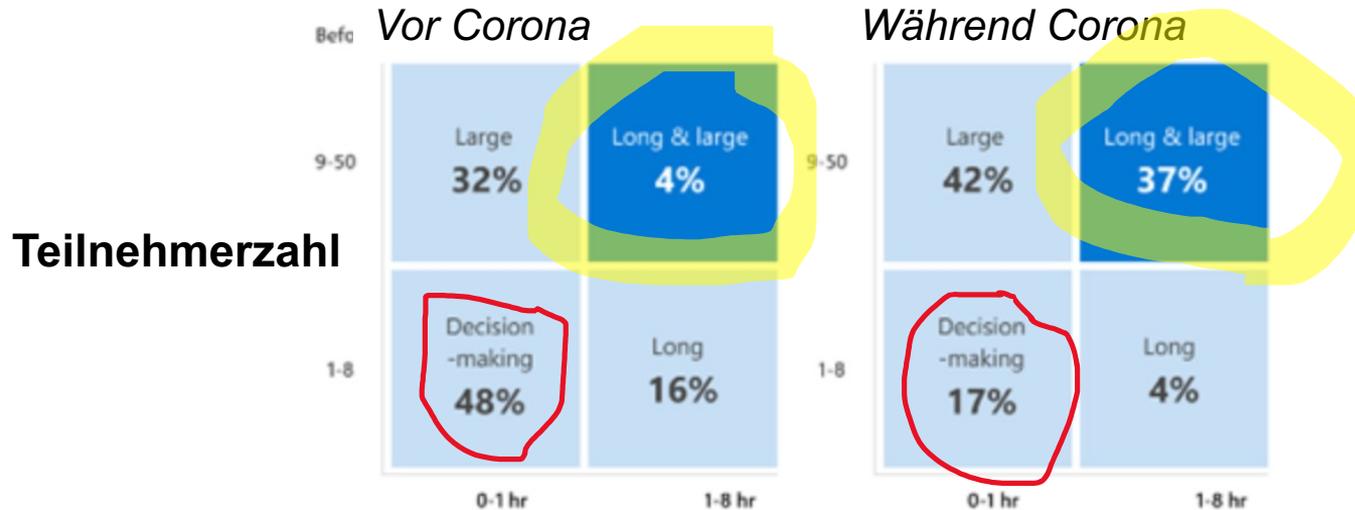
An meinem Arbeitsplatz wird erwartet, dass ich nach Feierabend oder am Wochenende erreichbar bin.



Mein Arbeitgeber hat klare Regeln zur Erreichbarkeit formuliert, z.B. bezüglich Telefon oder E-Mail.

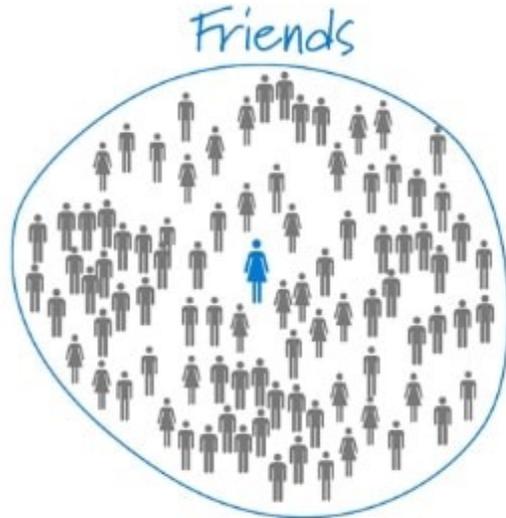
# In der Pandemie erhöhte sich die Länge von Meetings um 26%

## Länge und Teilnehmerzahl der Meetings

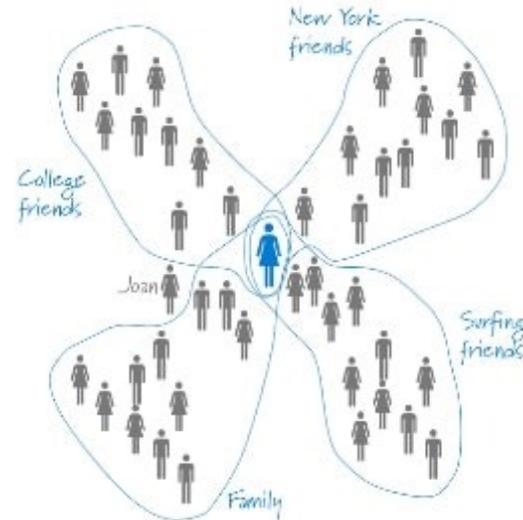


# Online Beziehungen differenzieren nicht!

Online



Offline





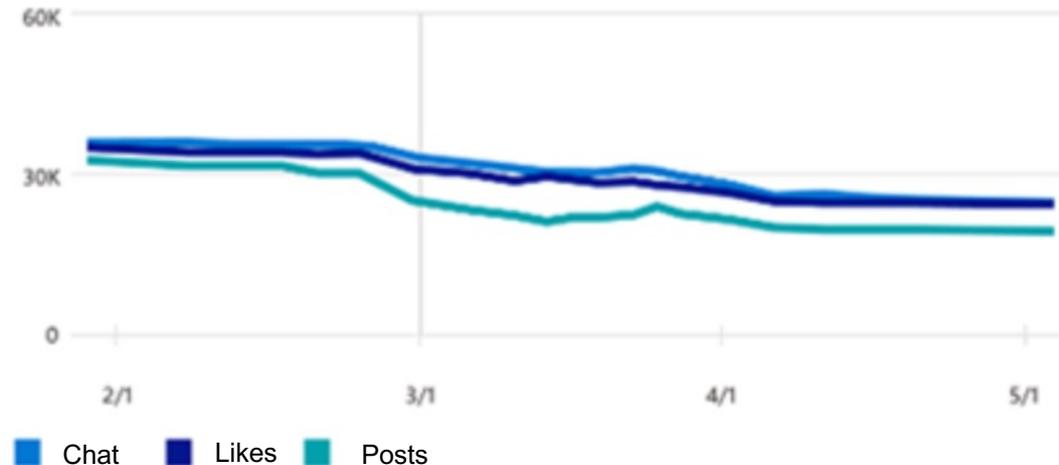
# In der Pandemie sank der Team- zusammenhalt um 51%



## Community Interaktionen

*Vor Corona*

*Während Corona*



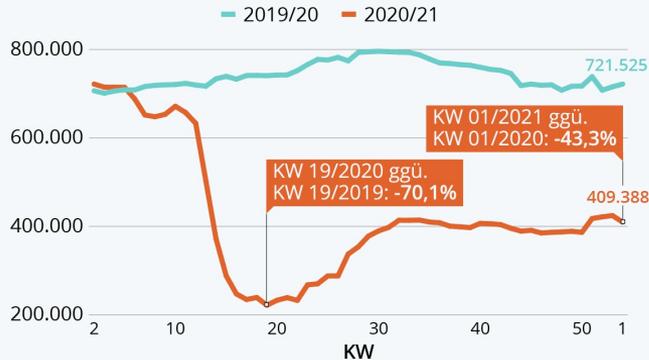
Geselligkeit?



# Die Pandemie entschleunigte reiseintensive Jobs und trug zur Nachhaltigkeit bei

## Weltweiter Flugverkehr von Erholung weit entfernt

Anzahl der geplanten Starts von Linienflügen an Flughäfen weltweit nach Kalenderwochen



Quelle: OAG



## Make Business, Not Miles





# Inhalt

Wie geht es unserer demokratischen Gesellschaft rund 1.5 Jahren nach der Pandemie?

**Welche Spuren hat die Pandemie in unserer Gesellschaft und ihren Institutionen hinterlassen?**

Was lehrt uns dies für die Zukunft?

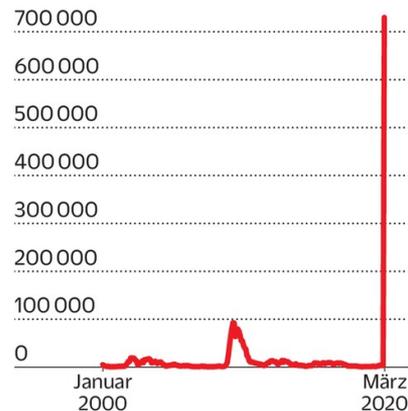
## Der erstarkte Nationalstaat

- Die Macht des Nationalstaates begründet sich in der Bindung an einen bestimmten Ort. Die Weltgesellschaft unterläuft das Territorialprinzip.
- Corona führte zu einer „Wiedergeburt“ des Nationalstaates und einer Entschleunigung der Globalisierung.



### Keine Arbeit mehr

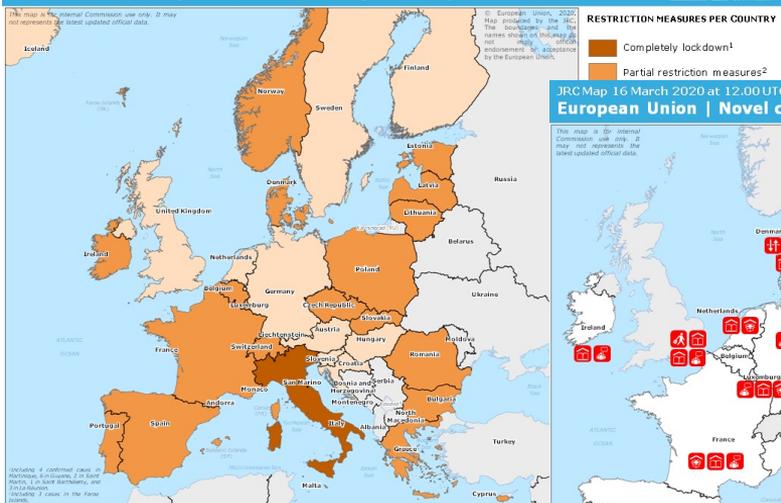
#### Von Kurzarbeit betroffene Arbeitnehmer seit 2000



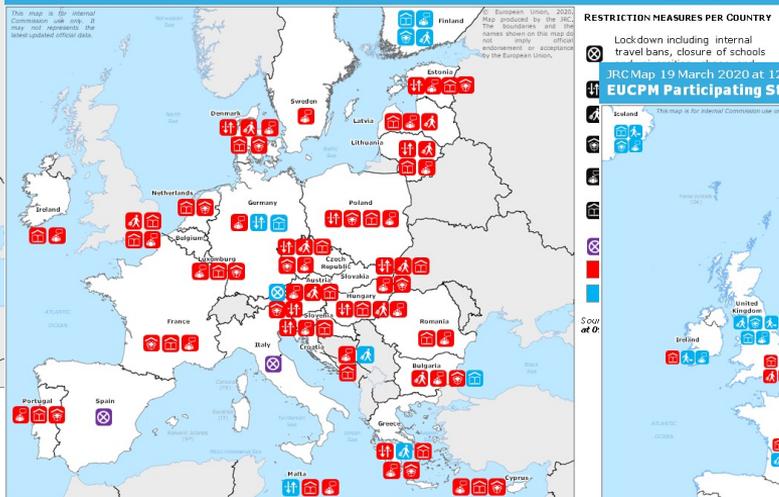
Quelle: Seco

# Corona-Bandwagon verunsicherhter Politiker\*innen

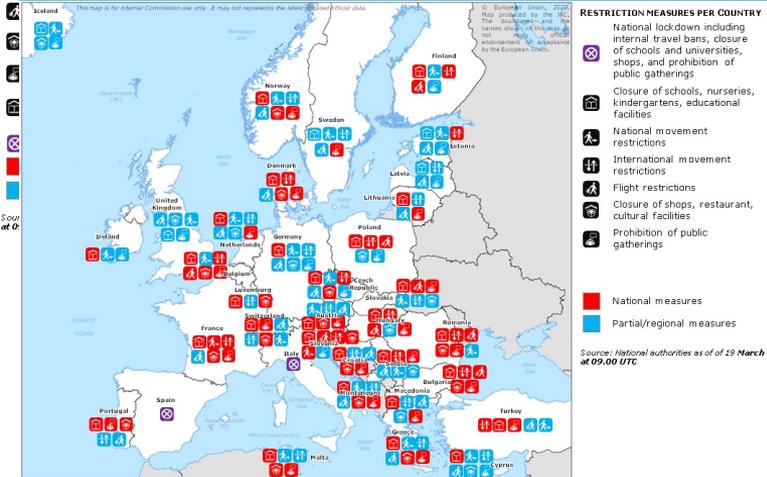
JRC Map 13 March 2020 at 17:00 UTC  
EU/EEA/EFTA/UK | Novel coronavirus (COVID-19) restriction measures



JRC Map 16 March 2020 at 12:00 UTC  
European Union | Novel coronavirus (COVID-19) restriction measures



JRC Map 19 March 2020 at 12:00 UTC  
EUCPM Participating States and Switzerland | COVID-19 restriction measures

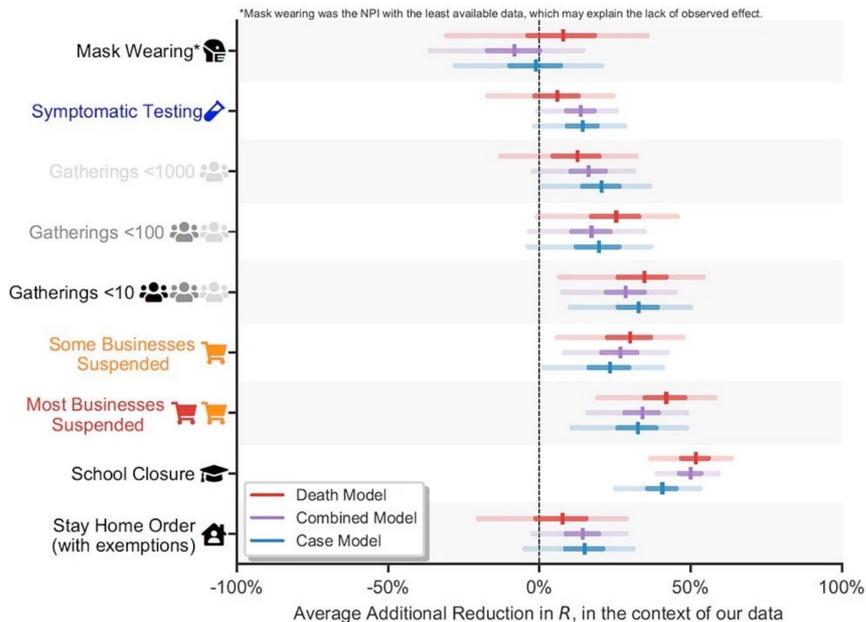




# Die Stunde der Virologen



# Die Stunde gleichgeschalteter Politik



## Wegen Corona können 1,5 Mrd. Schüler nicht zur Schule gehen

Länder weltweit mit Schulschließungen durch die COVID-19-Pandemie (Stand: 25. März 2020)



Quelle: UNESCO



statista



# Die Stunde gleichgeschalteter Medien



© Cristian Stefanescu/DW



## #allesdichtmachen

# Corona-Kritik spaltet



# Zwangssolidarität oder Trittbrettfahren?



Coronavirus  
**SO SCHÜTZEN  
WIR UNS.** ✓

## ICH WERDE MICH IMPFFEN LASSEN.

*Prof. Solange Peters*  
vom Universitätsspital Lausanne lässt sich gegen Covid-19 impfen. Sie möchte so die Risikogruppen schützen und helfen, den gesellschaftlichen Stillstand zu beenden.

Informieren Sie sich unter [bag-coronavirus.ch/impfung](https://bag-coronavirus.ch/impfung) oder 058 377 88 92 und treffen Sie Ihre persönliche Impf-Entscheidung.

# Schlachtfeld der Ideologien



Historische Karikatur zu Impfgegnern, die befürchteten, durch die Pockenimpfung zu Kühen zu werden (James Gillray, 1802). © Wikimedia



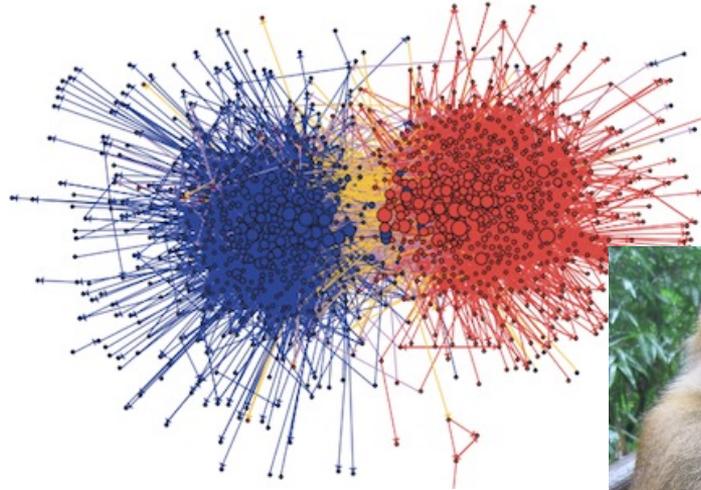


## Gleich und gleich gesellt sich gern

Digitale Medien begünstigen, dass Personen mit gleicher Meinung zueinander finden.

Kostengünstig und anonym lassen sich andere Meinungen angreifen.

Die Folgen sind Stereotypisierung, Intoleranz und Hass.



**Berset: «Wer würde uns verzeihen, wenn wir ein zweites Mal zu spät reagieren?» – Der Bundesrat weitet die Zertifikatspflicht aus**

Gesundheitsminister Alain Berset erklärt, weshalb jetzt die Regeln für Ungeimpfte verschärft werden. Im Bundesrat hatte er am Mittwoch eine solide Mehrheit hinter sich. Für den Herbst sind relativ strikte Einreiseregeln geplant. Spezielle Vorschriften gelten für Altersheime.

# Dilemma: Man kann es nicht allen **Recht** machen





# Wer übernimmt die Entscheidungskosten? Bund, Kantone, Arbeitgeber?

**Berset: «Wer würde uns verzeihen, wenn wir ein zweites Mal zu spät reagieren?» – Der Bundesrat weitet die Zertifikatspflicht aus**

Bersets rhetorische Frage wird nicht alle überzeugen. Gegner des Zertifikats riefen umgehend für Mittwochabend zu einer Demonstration in Bern auf. Noch vor dem Auftritt des Bundesrats wurden vor dem Bundeshaus Absperrgitter aufgerichtet. Mehrere hundert demonstrierenden marschierten vom Bahnhof zum Bundesplatz und, da dieser abgeriegelt war, die Altstadt hinunter.



Covid-Zertifikat: Unis verlangen Machtwort vom Bundesrat  
Bald beginnt an den Universitäten das Herbstsemester. Doch noch immer ist unklar, ob der Zutritt zu den Hörsälen weiterhin ohne ...

[nzz.ch](https://www.nzz.ch)



# Inhalt

Wie geht es unserer demokratischen Gesellschaft rund 1.5 Jahren nach der Pandemie?

Welche Spuren hat die Pandemie in unserer Gesellschaft und ihren Institutionen hinterlassen?

**Was lehrt uns dies für die Zukunft?**



## Take-Home-Massage: Hier muss die Politik dazulernen.

**Einbezug diverser Meinungen.** Medien und Wissenschaft selbst-selektieren bestimmte Meinungen. Die Politik muss in Krisensituationen intervenieren, um von Anfang an *allen* Meinungen Raum zu verschaffen. Bestimmung einer diversen “Task-Force“ *der Gesellschaft*.

**Eigenständige Lösungen statt Herdenverhalten.** Unter Unsicherheit dem Bandwagon zu folgen ist für den Einzelnen rational. Aber nicht für die Gemeinschaft. Statt andere zu imitieren, sollten eigenständige Lösungen erarbeitet werden, die für Land, Institutionen und Bevölkerung tragbar sind,

**Berücksichtigung der Folgekosten.** Politische Massnahmen haben stets Folgekosten (nicht nur „Tode“). Diese müssen von Anfang an transparent erarbeitet werden, um einen langfristigen, tragfähigen Konsens zu schaffen.



## Take-Home-Massage: Hier kann die Politik positiv einwirken.

**Solidarität versus Egoismus:** Zwang muss das letzte Mittel in Demokratien sein. Wichtiger ist Teilhabe zu gewährleisten. Unentschiedene können durch Schaffung von Niedrigkostensituationen umgestimmt werden.

**Chancengleichheit:** Bei der Förderung von Kindern und Jugendlichen muss die soziale Herkunft *nach* Covid berücksichtigt werden. Instrumente sind Quoten oder Losverfahren in weiterführenden Bildungsinstitutionen um Matthäus-Effekten entgegenzuwirken.

**Rolle der Frau in Familien:** Der Spagat zwischen Beruf und Familie bleibt ein Thema – vor, während und nach Covid. Co-Leitungen, flexible Arbeitszeiten, Remote-Sitzungen oder auch Losverfahren könnten gefördert werden.



## Take-Home-Massage: Hier kann die Politik Vorbild sein.

**Nachhaltigkeit und Entschleunigung.** Eine Rückkehr zu allen Dienstreisen und Offline-Sitzungen – wie wir es gerade beobachten – ist ungesund und unnötig!

**Regeln für den digitalen Arbeitsalltag.** Um eine Entgrenzung des Arbeitstags zu vermeiden, braucht es Regeln zur Erreichbarkeit. Auch der Chef ist Vorbild!

**Vertrauen statt Kontrolle.** Verhaltenskontrollen haben negative Auswirkungen auf die Motivation. Dies ist bei der Rückkehr ins Büro, im Homeoffice und in der digitalen Verwaltung zu berücksichtigen.

# Pitches zu Lösungsansätzen für die Post-Corona-Demokratie

# Konova AG



# Politische Partizipation Chance oder Pflicht?

Miro Hegnauer  
CEO und Gründer Konova AG



# Warum politische Partizipation?

## 1) Erfüllung der gesetzlichen Anforderung

§ 13. <sup>1</sup> Die Projekte sind der Bevölkerung vor der Kreditbewilligung in einer Orientierungsversammlung oder durch öffentliche Auflage zur Stellungnahme zu unterbreiten: bei Projekten von untergeordneter Bedeutung kann

Mitwirkung der Bevölkerung

Art. 34 Anhörung und Mitwirkung

<sup>1</sup> Bei Erlass und Änderung von Richt- und Nutzungsplänen werden nach- und nebengeordnete Planungsträger rechtzeitig angehört.

<sup>2</sup> Die für den Planerlass zuständige Behörde sorgt für eine geeignete Mitwirkung der Bevölkerung.

### Vernehmlassungen des Kantons

Werden im Kanton Zürich wichtige Gesetze, Verordnungen oder Änderungen geplant, bei denen Körperschaften, Behörden, Verbände oder andere Organisationen oder die Öffentlichkeit betroffen sind, führt der Regierungsrat bzw. die zuständige Direktion in der Regel eine Vernehmlassung durch. Dazu werden Dokumente im Internet veröffentlicht und die besonders betroffenen Stellen informiert und eingeladen, sich dazu zu äussern. Nach Abschluss der Vernehmlassung wird das Ergebnis im Internet veröffentlicht.

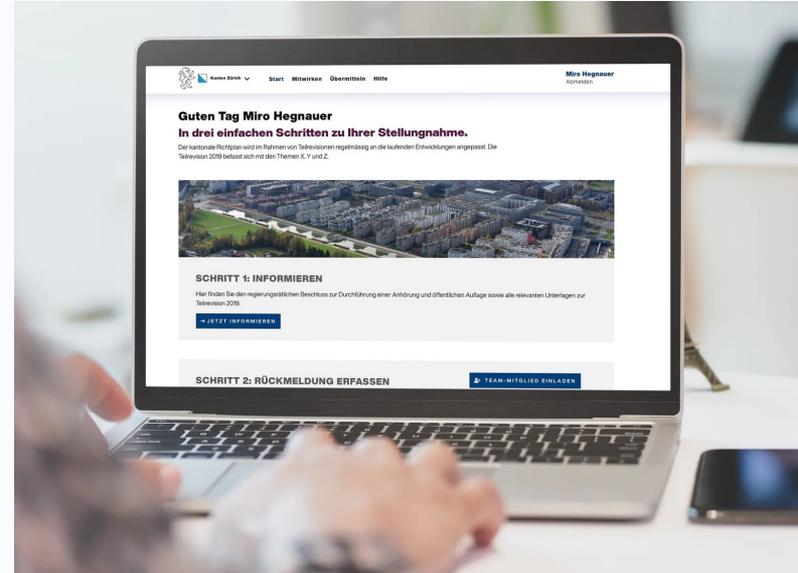
## 2) Chancen und Risiken frühzeitig erkennen

## 3) Öffentliche Legitimation und verbesserte Akzeptanz



**Aber: Partizipation und Mitwirkung ist aufwendig...**

# Praxisgeprüfte Gesamtlösung für **effiziente** Mitwirkungen und Vernehmlassungen



In über 80 Gemeinden, Städten und Kantonen im Einsatz...



# Einsatzgebiete



Altersstrategie



Arealentwicklung



Bau- und  
Infrastrukturvorhaben



Befragungen



Bildungsstrategie



Digitaler  
Bürgerdialog



Gemeindeleitbild



Kulturstrategie



Orts- und  
Richtplanung



Partizipatives  
Budget



Smart City



Verkehrsplanung

Mehr erfahren?

# Praxis-Austausch in der Breakout-Session



**Partizipation: Chance oder Pflicht?**



**Wie kann analoge und digitale Partizipation kombiniert werden?**



**Wie wird digitale Mitwirkung konkret und erfolgreich angegangen?**



**Vielen Dank.**  
mehr unter **e-  
mitwirkung.ch**

# Forum for Inclusion

**Zusammen die Schweiz  
demokratisieren**

Problem

**Die Schweiz ist sehr stolz  
auf ihre Demokratie**

Problem

**Aber sie hat einige  
Schwächen**

# Problem

~8.6 Mio Einwohner\*innen

# Problem

~63% Stimmberechtigte

~37% Kein Stimmrecht

# Problem

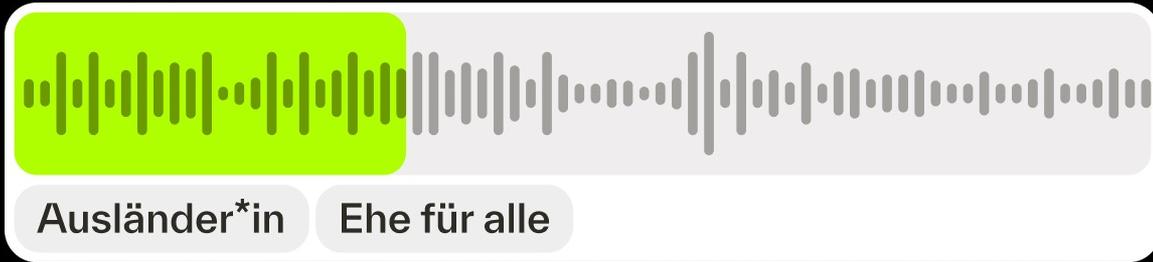
Ausländer\*innen

Unter 18 jährige

**We Offer:**

**We Offer: No Solution**

# Forum for Inclusion



9:41

figma.com

## Zusammen die Schweiz demokratisieren

Forum for Inclusion gibt Menschen in der Schweiz eine Stimme, die nicht abstimmen können.

Ausgeschlossene Gruppen

Aktuelle Abstimmungen



Ausländer\*in Ehe für alle



Ausländer\*in Ehe für alle



Ausländer\*in Ehe für alle



Ausländer\*in Ehe für alle



Abspielen



Aufnehmen



Breakout Session

# **Galerie – grosser Saal 2. OG**

**owlly**

# Project owlly

Metropolitan Day  
16.09.2021  
X-TRA



owlly. enabling digital democracy.



STIFTUNG  
MERCATOR  
SCHWEIZ





1874

2021

# Briefkasten Demokratie

1874

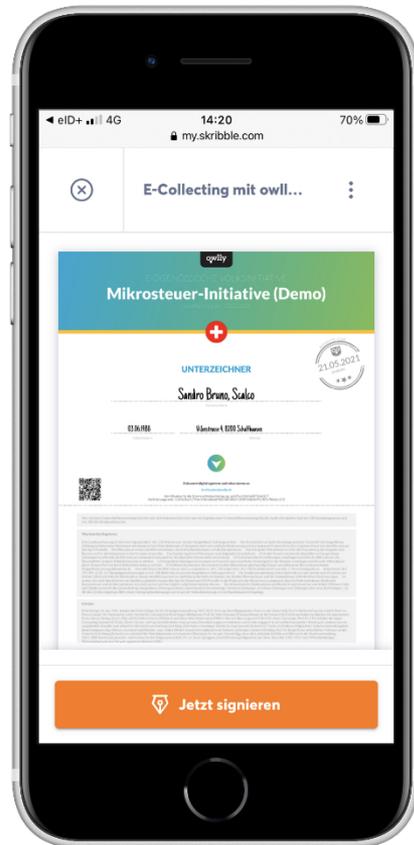
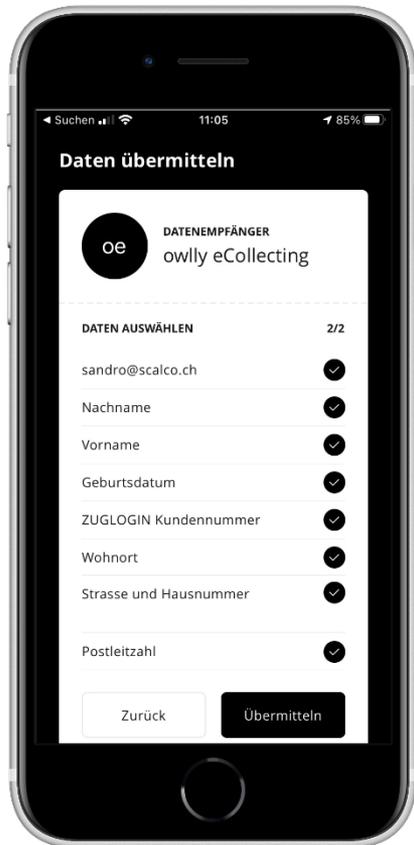
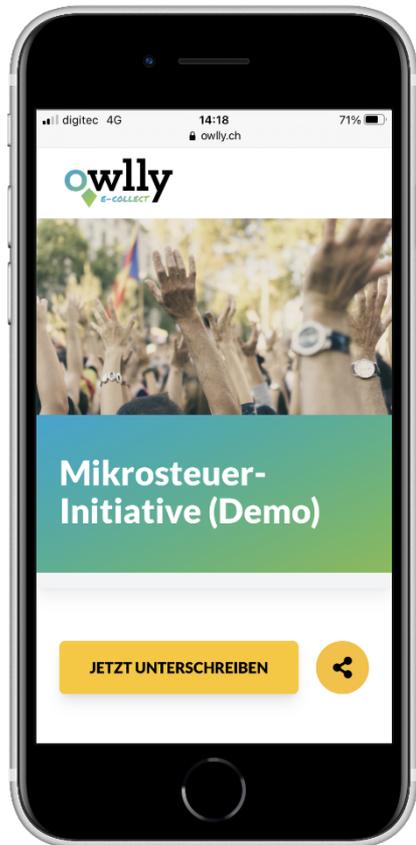
2021

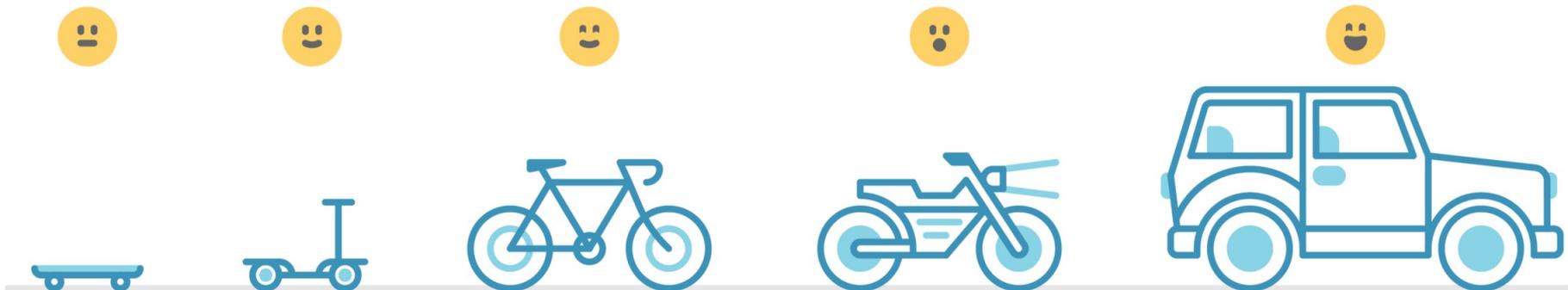
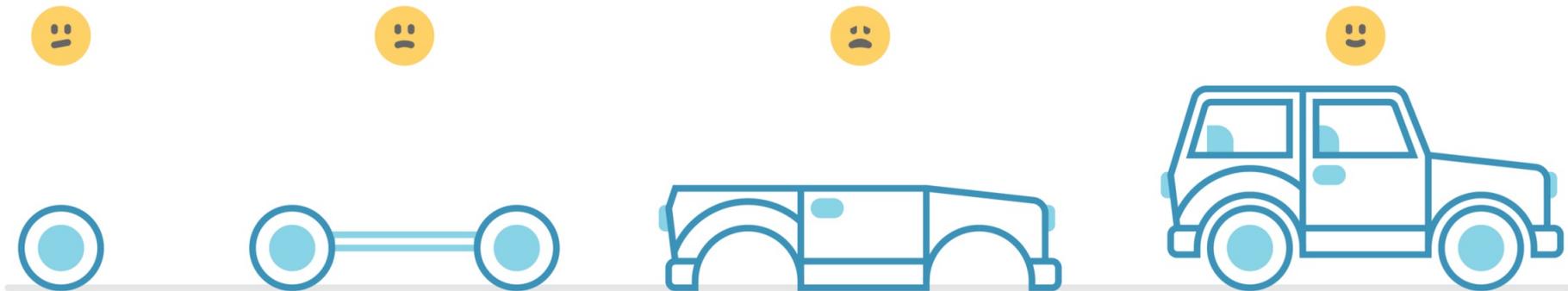
# Digital democracy: E-Collecting



**technisch**

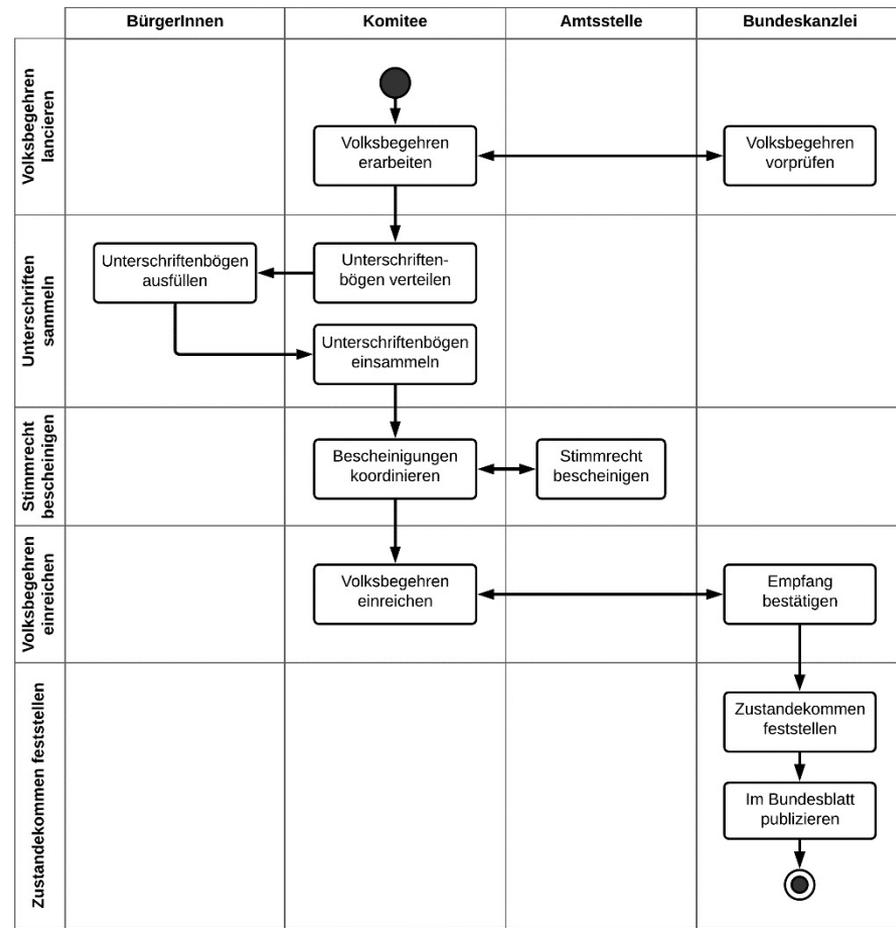
**sozio-politisch**





# Unterschriftensammeln

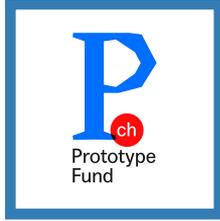
- Volksbegehren **auslösen**
- Unterschriften **sammeln**
- Stimmrecht **bescheinigen**
- Volksbegehren **einreichen**
- Zustandekommen **feststellen**



We are  
Are you **ready to**  
**be a pioneer?**

Dein Nutzen | Dein Beitrag | Deine Fragen  
**bei uns am Workshop!**

# impACT



# ImpACT

Designing a way to improve local political participation  
in  
Switzerland among Generation Z



Alexandre Luyet

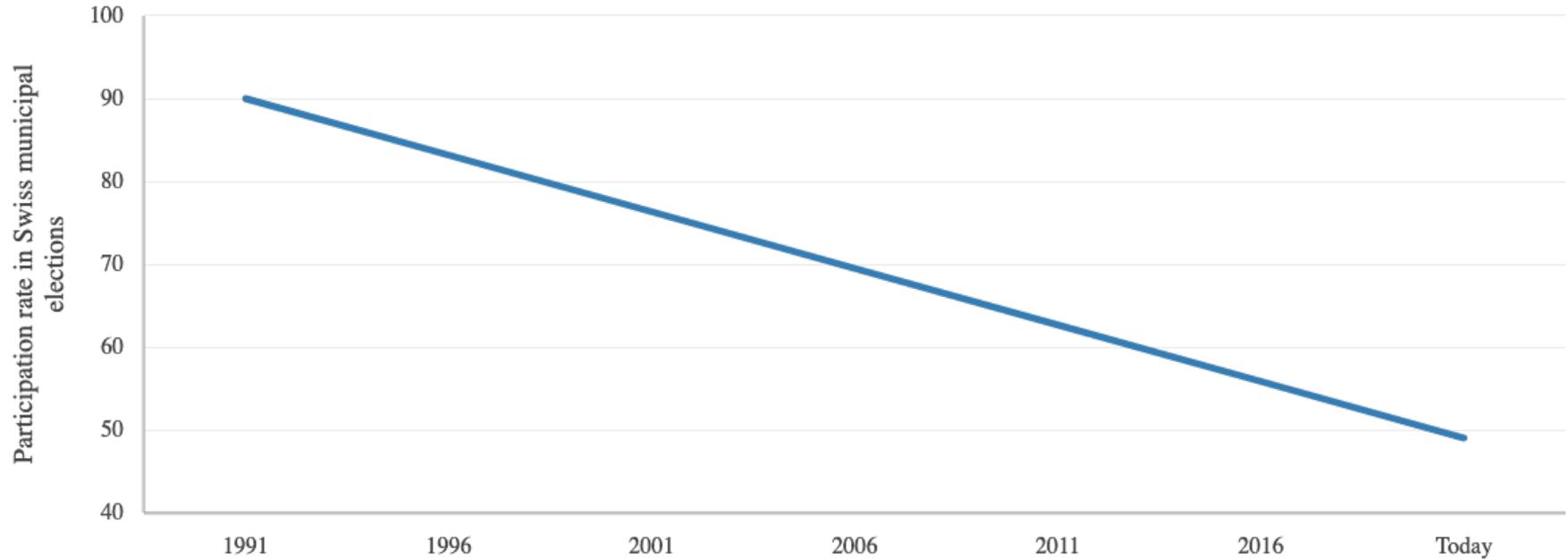
Founding Partner, Conexkt

Project Management, Marketing, Comm

President neurhone

# The problem

The participation rate in Swiss municipal elections is falling.





# The problem

---

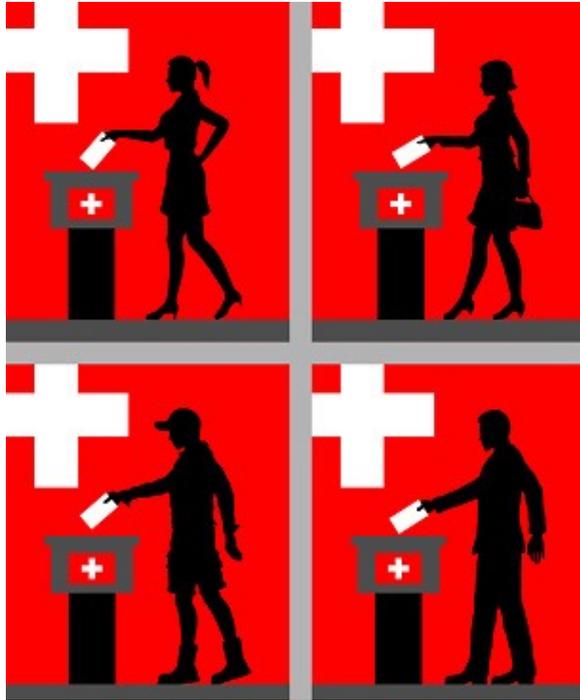


## This reveals a paradox:

Generation Z wants to have political impact – but it is neglecting the democratic tools that would enable that impact.

# Why it needs solving

---



via istockphoto.com

Our democracy is based on citizens' direct involvement.

# Why it needs solving

---



via @andrewdeben on TikTok

However, several factors hinder Swiss youth's ability to be directly involved in our democracy.

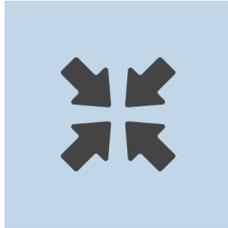
## Why it needs solving

---

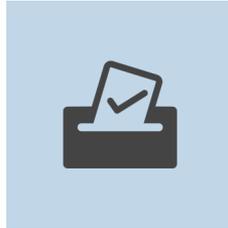
“ If we don't act now, we face the risk of seeing our political system collapse.”

# How we'll solve the problem

## Open Data, Open Source



impACT will centralize previously disparate data.



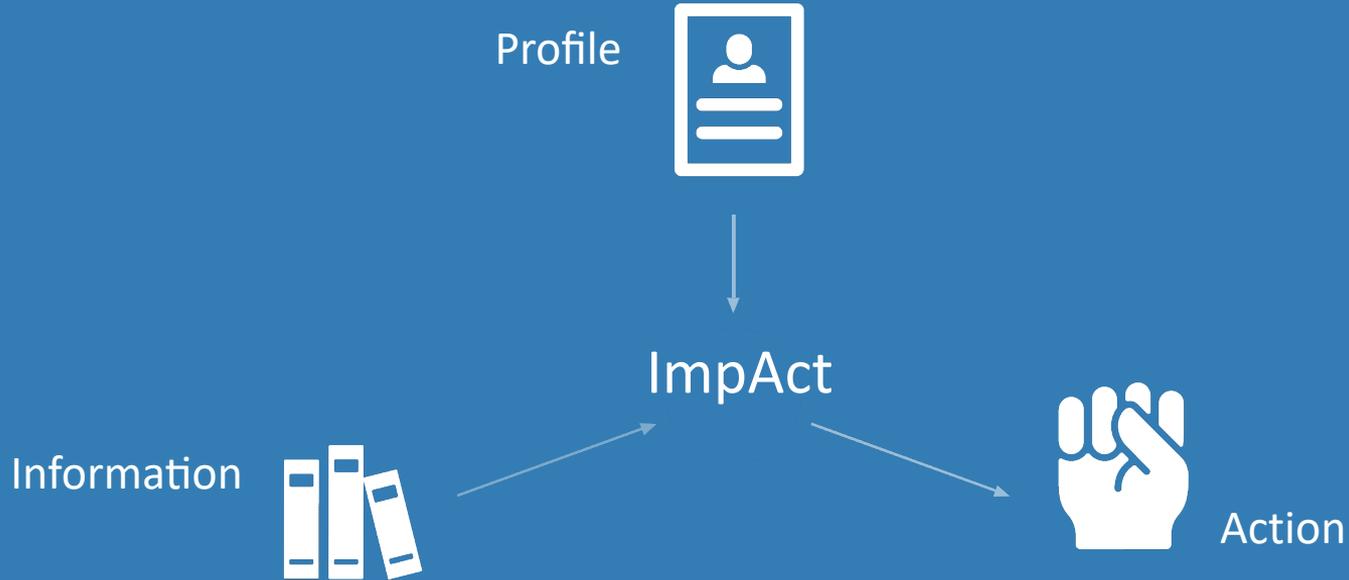
impACT will also allow users to take direct political actions, based on their “value profile” or what they care about.



impACT will make complex information more understandable and accessible.

# How we'll solve the problem

---



# How we'll solve the problem

---



## Profile

- My location
- My values
- My interests



## Information

- How does the elections work?
- Who are the people in charge?
- What are the challenges?



## Action

- Sign a petition
- Start an interest group
- Raise funds

impACT

Conexkt Sàrl

Chemin des Collines 13

1950 Sion

@ alexandre@conexkt.world



**voty.ch**

voty



STIFTUNG  
MERCATOR  
SCHWEIZ

# Unser Team



**Stefan**

Projektleitung &  
Technologie



**Roger**

Design & User  
Experience



**Barbara**

Pädagogin  
& Künstlerin



**Urs**

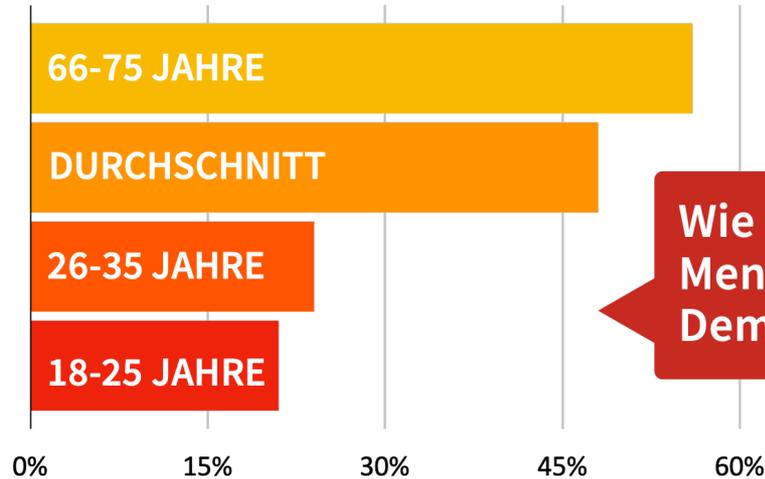
Pädagogische  
Leitung



**STIFTUNG  
MERCATOR  
SCHWEIZ**

# Die Herausforderung: Junge Menschen stimmen deutlich weniger häufig ab

Abstimmungsteilnahme je Altersgruppe,  
St. Gallen, April 2020 STATISTIK Data



Wie können wir junge Menschen für unsere Demokratie motivieren?

# Demokratie an die Schule!



Bildungsplattform

12 - 18 Jahre

kostenlos

Open Source

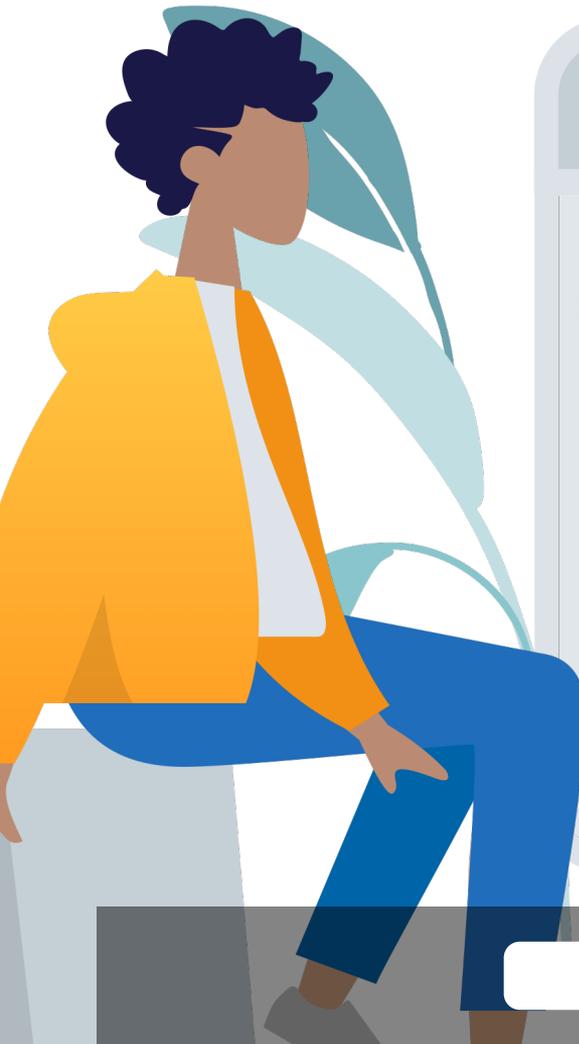


# Modul 1 – Online Lernplattform

interaktive Lerninhalte

Online-/Klassenzimmer

«ready-made!»



## Lerninhalte hinzufügen

[Meine Klassen](#) / [42B](#) / Lerninhalte

Wähle entweder einen vorgeschlagenen Lernpfad für Deine Klasse oder stelle die Inhalte frei zusammen.

- + Lernpfad Sek-1 (8-12 Lektionen)
- + Lernpfad Berufsschule (12-16 Lektionen)

### Folgende Lerninhalte sind ausgewählt

☰ SRF mySchool: Abstimmen und Mitbestimmen	🕒 30 Minuten	🗑️
☰ SRF mySchool: Wählen	🕒 30 Minuten	🗑️

[Klassen-Einstellungen bearbeiten](#)



Videos

Übungen

Tools



## Modul 2 – Klassenabstimmungen!

Nationale Abstimmungen



## Abstimmungen Klasse 3b

Wähle aus der Liste die Abstimmungen aus, welche Deinen Schüler\*innen auf der Klassenseite angezeigt werden sollen. Nach der Abstimmung kannst Du hier auch die Abstimmungsergebnisse Deiner Klasse zeigen.

### Eidgenössische Abstimmungen vom 26. September



Ehe für alle

📅 26.09.21

🗳️ erfolgreich abgestimmt

Kapitaleinkommen

📅 26.09.21

🗳️ [Jetzt abstimmen!](#)

Diskussion

Meinungsbildung

Abstimmung



zda

Zentrum für  
Demokratie  
Aarau

voty



SPIEL  
POLITIK!



## Modul 3 – Partizipation am Schulhaus

Schulhaus-Initiativen

Organisationsentwicklung



# Breakout-Session

Wie funktioniert voty.ch?

Distanzunterricht im Klassenzimmer?

Demo?

Mitbesetzung am Schulhaus?

Klassenabstimmungen?

voty



Vielen Dank für Euer Interesse!

# Breakout-Sessions

- **Konova AG** – Saal (1. OG)
- **Forum for Inclusion** – Galerie (im Saal, 2. OG)
- **owlly** – Podium (1. OG, vis-à-vis vom Saal)
- **impACT** – Foyer (EG)
- **voty.ch** – Forum (2. OG)

# LOST IN COVID

So erlebte die Generation Z im Metropolitanraum Zürich die Pandemie.

# THEMENBLOCK 4

Die Zukunft der Begegnung in der Post-Corona-Demokratie

# **Prof. Sarah Kenderdine**

Professorin für Digitale Museologie EPFL Lausanne

# Anders Stokholm

Stadtpräsident Frauenfeld und Vizepräsident der  
Metropolitankonferenz Zürich

# *Apéro im Foyer*